

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstadt 33.
Berantwoortlicher Redacteur
Dr. Dittner in Weidnitz.
Sprechstunde d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Samstags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
10 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.
In der Absicht für Inf.-Anzeige:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Süd-Ostseite, Katharinenstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 234.

Montag den 21. August

1876.

Bekanntmachung.

Wegen des Baues der Ehrenpforten werden
1) die Fahrstraße über den Augustusplatz,
2) die Fahrstraße, welche von der Goethestraße nach der Bahnhofstraße führt,
auf Weiteres für den Fahrverkehr gesperrt.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Reiferschmidt.
Leipzig, am 18. August 1876.

Bekanntmachung.

Die Fahrstraße an der Promenade, auf dem Tracte vom Petersthor bis zum sogenannten Moritzdamm, ist wegen Reupflasterung für den Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt.
Leipzig, den 17. August 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Reiferschmidt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Einer Einladung des Königs von Württemberg folgend, wird der deutsche Kaiser am 21. September in Stuttgart eintreffen, um am 22. September der großen Parade des württembergischen Armeecorps und am 23. September dem Manöver anzuwohnen, welches das Armeecorps gegen einen marxirten Feind ausführen wird. Zu der bei Ludwigsburg stattfindenden großen Parade werden sämtliche Truppenteile des 13. (würtembergischen) Armeecorps in einer Gesamtstärke von etwa 16,000 Mann anrücken. Das Manöver vom 23. wird in der Gegend von Vietingheim ausgeführt werden und das Armeecorps soll dabei mit 19 Bataillonen, 16 Escadrons und 12 Batterien gegen den durch 4 Bataillone, 4 Escadrons und 2 Batterien marxirten Feind manövirren.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sagt: Der Reichstagsabgeordnete Dr. Samberger macht in der „Wenemant“ in einem Rundschreiben, welches der Präsident des Reichs-Eisenbahnamtes an die deutschen Bahnverwaltungen erlassen sollte, in der bei ihm gewohnten anziehenden Weise seinem Vorgesetzten in Bezug auf die Zustände in den Bahnhofsrestaurationen. Wer wollte ihm dann nicht zustimmen? Gewiss, die Klage über die in jeder Hinsicht mangelhafte Wirtschaft in zahlreichen Bahnhofsrestaurationen ist nur zu begründet und wir mit Herrn Samberger einverstanden, dass darin im Interesse des reisenden Publicums Wandel geschafft werden möge. Allein die Beschwerde ist an die unrichtige Adresse gerichtet. Nicht an den Präsidenten des Reichs-Eisenbahnamtes, sondern an die Landes-Aufsichtsbehörden war sie zu adressiren. Denn weder besitzt der Ertere die nötigen Organe zur Befolgung der gerechten Uebelsände — wenn solche zu seiner Kenntnis gelangen —, noch gehört — entgegen der Ansicht des Herrn Verfassers — nach gegenwärtiger Lage der Befehlsgewalt der Gegenstände überhaupt zur Aufsicht über die Reichs-Aufsichtsbehörde. Das Reichs-Eisenbahnamt ist deshalb beim besten Willen völlig außer Stande, wirksame Abhilfe zu schaffen. Sein guter Rath allein möchte aber wenig fruchten. — Uebrigens taugt der Vorwurf, dass die Bahnverwaltungen aus dem Restaurationspachten eine Einnahmequelle machen, wenigstens bei den preussischen Staatsbahnen nicht zu, insofern bei diesen in Gemäßheit einer alten Ministerialverordnung die Restaurationskosten nicht meistbietend, sondern für eine bekannt gemachte feste, billige Taxe an den Bestaunlichkeits der Bewerber vergeben werden. Es ist dort ausdrücklich ausgesprochen Grundsatze, dass die Bahnhofsrestaurationen lediglich zum Nutzen des reisenden Publicums verwaltet und deshalb nur an tüchtige Witthe und zu Preisen verpachtet werden sollen, bei welchen dem Reisenden eine gute und billige Verwirthung geboten werden kann. Scharfe Aufsicht bleibt dabei allerdings nöthig. Dass von Privatbahnen mehrfach auch den Landesaufsichtsbehörden das Recht bestritten ist, die Bahnhofsrestaurationsverwaltung ihrer Kritik zu unterziehen, wird von ununterrichteter Seite bestritten. Jedemfalls verdient es dankbare Anerkennung, wenn derartige Verhältnisse zur öffentlichen Besprechung gebracht werden.

Die „Straßb. Ztg.“ schreibt unter dem 17. August: „Heute feiert man auf badischem Gebiet in dem nahegelegenen, ehemals bischöflich Strassburgischen Orte Kenchen das Andenken eines Mannes, dessen Werk als Kundgebungen des Deutschthums in dem Elsaß zu betrachten sind, welche zu einer Zeit erfolgten, als Frankreich unsere Provinz bereits den welfen Händen des Deutschen Reichs zu entwenden begann. Grimmeckhausen, der auch wahrscheinlich durch die Geburt dem Elsaß angehört, hat in seinen Schriften (Simplicissimus etc.), deren Derbheit, naiver Witz und treuherzige Kraft uns heute noch fesseln, Erzeugnisse eines echt elassischen Volksgenies geliefert, und wer den heutigen Elässler in seinen Sprüchwörtern, Bildern und Redewendungen kennen gelernt, der erkennt, wenn er jenes elassische Sprachdenkmal geprüft, über die Fähigkeit mit welcher sich deutscher Geist und deutsches Wesen in dem elassischen Stamm erhalten hat. Offen wir, dass dieser echt deutsche Geist, welcher im Elsaß noch erloschen ist und welcher sich neuer Zeit bei mehreren Gelegenheiten — erst jüngst bei der Einweihung der Friedenskirche in Wörth — in erfreulicher Weise kundgab, auch ferner sich immer frischer und kräftiger entfalte, auf dass der elassische Stamm, welcher vordem einen der Ehrenplätze unter den deutschen Stämmen behauptete, zunächst

durch Pflege seiner elassischen Interessen mehr und mehr Theil nehme an dem Gesammtleben des Gesammtvaterlandes.“

Der Gedanke an ein vermittelndes Einschreiten der Mächte in dem orientalischen Conflict erscheint nunmehr wieder vollständig zurückgedrängt. Fürst Milan hat dem diplomatischen Corps erklärt, da das serbische Heer noch intact sei, so könne er vorläufig weder an Frieden noch an Waffenstillstand denken. Wenn Dessen ungeachtet der „Monitor“ überzeugt ist, dass die Friedenspartei in Belgrad kein Terrain verliert und sich daher bald für eine Vermittelung weniger ungünstige Umstände einstellen würden, so ist diese Ansicht des mit dem Herzog Decazes in nahen Beziehungen stehenden Blattes vorerst doch nur ein frommer Wunsch. Der zweite Waffengang im Morawa-Thale wird stattfinden; fällt er abermals für die Serben unglücklich aus, so wird ohne Zweifel in Belgrad die Friedenspartei das Uebergewicht haben — in anderer Beziehung aber werden die Umstände keinesfalls mehr so günstig liegen wie heute. Das Wiener „Fremdenblatt“ überläßt dem aus schmolend die Serben den Folgen ihrer Verunsichertheit, ohne sie doch ganz aufzugeben: „Nur noch das Mitleiden Europas, nur noch die ohne Rücksicht auf die Sache und die Personen gebotenen Pflichten der Menschlichkeit können sie vor dem schmachlichsten Untergange retten. Die Sympathien der Mächte haben sie erschöpft und wenn Serbien als quasi selbstständiges staatliches Ganzes fernherhin geduldet wird, so geschieht Dies einzig, weil sein Verschwinden nach verschiedenen Seiten hin wichtige Interessen verletzen und neue Verwicklungen für die Zukunft herbeiführen würde.“

Dem „Reuter'schen Bureau“ wird in einem vom 19. August datirten Telegramm aus Belgrad gemeldet, dass die Fortsetzung des Krieges bis zum Neuenjahr in einem unter dem Vorhänge des härtesten abgehaltenen Ministerrathes beschlossen worden sei. — Wie demselben Bureau aus Belgrad berichtet wird, entbehrt die Nachricht, dass daselbst die Cholera ausgebrochen sei, gänzlich der Begründung. Vielmehr sei der Gesundheitszustand in der Stadt ein durchaus guter.

Der serbischen Regierung wird aus Cetinje gemeldet: Der Fürst von Montenegro erhebt auf dem Marfche nach der albanesischen Grenze die Nachricht von einem neuen Siege einer montenegrinischen Armee-Abtheilung bei Bogorizza. Der Fürst setzte darauf seinen Marfch fort und vereinigte sich mit den Truppen Petrowich's. Der Fürst beabsichtigt in Albanien einzurücken, wo ihm von Seiten der katholischen Einwohner Hilfe zugesagt worden ist.

Ueber die Vorgänge in Belgrad meldet ein Privattelegramm der „Presse“ vom 17.: „Wie verlautet, soll die Veröffentlichung der Proclamation (wegen Fortsetzung des Krieges) in Folge eines im Ministerrath gefassten Beschlusses aus Rücksicht auf die Diplomatie unterbleiben. Selbst die gemäßigste Partei will jetzt die Fortsetzung des Krieges, um günstiger Bedingungen zu erzielen. In dem gestrigen Ministerrath, welchem der Schupschina-Ausschuß beizuhöhen und dem der fürstliche Präsident, wurde nach mehrstündiger Beratung, die erst um 7 Uhr endete, der Beschluss gefasst, ein Anlehen von zwei Millionen Ducaten in Russland anzunehmen.“ Ein Telegramm des „Ftbl.“ sagt weiter hinzu: „Der Beschluss, ein Anlehen zu contractiren, veranlagte in dem Schupschina-Ausschuße eine stürmische Debatte. Ein eben von der Javor-Armee gekommenes Mitglied schilderte die trostlose Lage dieses Corps. Redner hob hervor, dass das Volk durch leere Versprechungen in den Kampf getrieben worden und die angebotene Unterstützung Russlands ausgiebig sei. Es ist das Wort „Verrath“, was einen großen Sturm in der Versammlung hervorrief. Der Fürst stellte mühsam die Ruhe her, und die Versammlung beschloß das Anlehen erst dann, nachdem die Regierung sich für den Abschluss desselben in Russland verbürgt.“ — Von der Abreise des Fürsten zur Armee verlautet einmündel nichts mehr.

Aus Bosnien geht der „Norddeutschen Allg. Ztg.“ aus durchaus zuverlässiger Quelle folgende Mittheilung zu: Nachdem vor circa 4 Wochen die serbischen Truppen aus Belina wieder zurückgeworfen waren, ward die dortige Kirche ausgeplündert und von deren Dach herab die mahomedanische Glaubensformel verflücht, wie solches von den Minaretts der Moscheen herab geschieht. Ferner wurden damals 72 christliche Kinder, Frauen und Greise daselbst ohne jegliche Veran-

lassung umgebracht. Bei einem orthodoxen Geistlichen, wohnhaft in einem Belina benachbarten Orte, erschienen 20 Soldaten, ob reguläre oder irreguläre, ist nicht festgestellt, und verlangten von demselben ein Wahl. Der Geistliche, welcher krank zu Bette lag, ließ 3 Kämme schlachten und den Soldaten vorsehen. Nach beendeter Wahlzeit hieben diese dem Priester den Kopf ab und brachten letzteren nach Bertschla, wo sie ihn auf einen Pfahl steckten und diesen auf der dortigen Brücke aufpflanzten. In Denjenigen, welche ihren Spott an dem abgeschlagenen Haupte anstießen, soll auch der Rabi des Ortes gehören. Nachdem dann späterhin der Kopf in die Save geworfen worden, gab die Ortsbehörde den Befehl, denselben wieder aufzufischen, was indes nicht gelang. In Travnil und Banjaluka üben die Mahomedaner einen stürmischen Terrorismus aus. In ersehenannter Stadt wagen die Orthodoxen nicht mehr, ihre Todten durch einen Geistlichen zum Friedhofe begleiten zu lassen. Der Ausbruch einer Feuersbrunst in dem christlichen Viertel Banjalukas wird von der gesammten christlichen Bevölkerung daselbst der Brandstiftung seitens mahomedanischer Einwohner zugeschrieben.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 20. August. Der Gesundheitszustand in unserer Stadt ist im Laufe der letzten Woche kein besserer geworden, wie sich aus der Zahl der Todesfälle, 90, ergibt. Die fortwauernde Hitze und der eingetretene Ostwind haben namentlich wieder unter der jarten Ainderwelt eine sehr bedeutende Sterblichkeit eintreten lassen. Vom 11. bis mit 17. August starben in Leipzig 51 Kinder unter einem Jahr und 10 Kinder im Alter von 1-6 Jahren, im Ganzen 61 Kinder bis zum Alter von 6 Jahren. Diese große Kindersterblichkeit macht sich übrigens nicht nur in Leipzig, bemerlich, sondern sie ist, wie wir zum Beispiel aus dem „Leipziger Tageblatt“ sehen, auch in anderen Orten vorhanden.

* Leipzig, 20. August. Für die vom 21. bis 23. August in Roffen stattfindende Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung ist folgendes Programm festgesetzt: Montag Nachmittags Empfang der Deputirten aus dem Landhose. Abends 8 Uhr gefellige Vereinigung im „Deutschen Haus“ und Begrüßung der Gäste durch Herrn Bürgermeister Schmedde. Dienstag Vormittag 9 Uhr beratende Versammlung in der Turnhalle des Seminars, Nachmittags 5 Uhr Concert aus dem Bergschloßchen. Mittwoch früh 9 1/2 Uhr Festgottesdienst, bei welchem Herr Pastor Bernhardt aus Jschütz die Festpredigt halten wird. Mittags 1 Uhr Feststafel im Deutschen Haus, hierauf Spaziergang nach Kloster Jella.

* Leipzig, 20. August. Aus dem vom Vorsitzenden des Schieß-Comitè des vorige Woche in Altenburg abgehaltenen Mitteldeutschen Bundeschießens veröffentlichten Gaben-Gewinner-Verzeichniß geht hervor, dass die Leipziger Schützen mit bedeutendem Erfolg sich an dem Schießen betheiligt haben. Sowohl auf der Standweisscheibe „Deimath“ (Distanz 175 Meter) als auch auf der Feldweisscheibe „Deutschland“ (Distanz 300 Meter) haben Leipziger die ersten Preise sich erkauft. Auf der ersehenannten Scheibe fiel der erste Preis, 1 Dugend silberne Speiseflößel und 1 silberne Suppenteller im Werth von 180 Mk., Herrn Schlieder aus Leipzig zu, während sich auf der zweitgedachten Scheibe Herr Vernike aus Leipzig den ersten Preis, aus denselben Werthgegenständen bestehend, erkämpfte. Auf der Feldweisscheibe „Sachsen“ (Distanz 300 Meter) erhielt Herr Zangenberg aus Leipzig den zweiten Preis, aus einem Dugend silberner Speiseflößel im Werth von 120 Mk. bestehend. Außerdem haben sich von den Leipziger Schützen noch die Herren Wagner, Trobisch, Trietscher, Jungmann, Schlieder, Seidel II., Sedan, Haber, Wagner II., Wörth II., Salzmann, Feutbecher und Scheidner werthvolle Preise erkauft.

* Leipzig, 20. August. Bekanntlich fand an einem der letzten Sonntage eine vom Ad. Schmidt'schen Reise-Comptoir veranstaltete Extrafahrt nach Wörth statt, dessen berühmter Park auf Alle, die denselben bis dahin noch nicht gesehen, einen überwältigenden Eindruck hervorgerufen hat. Es sind deshalb bei den genannten Unternehmer in den letzten Tagen vielfache Gesuche um Wiederholung der Fahrt dahin eingegangen und so soll denn auch, eine entsprechende Betheiligung vorausgesetzt, am nächsten Sonntag ein zweiter

Extrazug von hier nach Wörth abgelassen werden, bezüglich dessen alle weiteren Mittheilungen im Biletverkauf-Comptoir (bei Herrn Dittrich, Halle'sche Straße 4) gemacht werden.

* Leipzig, 20. August. Der Generalfeldmarschall Graf Wolke, welcher mit dem großen Generalstab eine Reise durch verschiedene Theile des westlichen Sachsens und des angrenzenden Thüringens unternimmt, traf am Freitag Abend in Dresden ein und stieg im „Hotel Bellevue“ ab. Am Sonnabend Vormittag folgten die Mitglieder des großen Generalstabes mittelst Extrazuges nach. Im Laufe des Tages besichtigte der berühmte Stratege in Begleitung des Kriegsministers von Fabrice die neuerrichteten Militär-Etablissements und den Hoftheater-Neubau. Am Nachmittag folgte er einer Einladung zur königlichen Hofstafel in Pillnitz, wober er sammt seinen Adjutanten durch königliche Hofwagen abgeholt wurde. Die Abreise nach Chemnitz war auf Sonntag Vormittag festgesetzt. In dieser Stadt war von der Gemeindevertretung festlicher Empfang und ein Festmahl im Casino zu Ehren des hohen Gastes beschlossen. Nach Beendigung des Mahles sollte eine Rundfahrt durch die Stadt erfolgen und der Abend in dem auf der Kapbergstraße gelegenen Botanischen Garten verbracht werden. — Aus der „Freier Zeitung“ ersehen wir, dass die dortigen Gemeindebehörden beschlossen haben, dem Grafen Wolke das Ehrenbürgerrecht der Stadt Greiz zu verleihen und ihm bei seinem Eintreffen in dieser Stadt die betreffende Urkunde zu überreichen.

* Leipzig, 20. August. Der heutige Bergnigungs-Extrazug der Berliner Bahn, welcher früh 5 Uhr 30 Min. von hier nach Berlin abging, war außerordentlich stark und zwar von 1059 Personen besetzt.

— Die seit mehreren Wochen schon anhaltende Dürre hat die Elbe so bedenklich ausgetrocknet, daß der Pegel an der alten Brücke in Dresden ziemlich drei Ellen unter Null liegt und die Schiffsahrt mit bedeutenden Schwierigkeiten zu kämpfen hat und z. B. die Dampfschiffahrtsgesellschaft fortwährend Refereeschiffe nach allen möglichen Stationen aufsenden muß, um den Verkehr zu bewältigen, da die Schiffe nur halbe Ladung nehmen können. Gräße und tiefegehende Schiffe, wie z. B. der John Penn, können gleich gar nicht mehr fahren und an manchen Stellen müssen die Dampfschiffe stehen bleiben, um dem entgegenkommenden Schiffe das nur wenige Meter breite Fahrwasser frei zu halten. Ist ein Dampfschiff nur halbweg besetzt, so fährt es auf den Grund auf. Sehr günstig freilich ist der abnorm niedrige Wasserstand für die Caiffonverfeuerung an der dritten Brücke, sowie für die großartigen Uferbauten in Dresden und Laubgast.

— Am Sonnabend früh kurz vor dem Ausrücken zu den Wandern er schoß sich in Dresden in seiner Wohnung an der Seite seines Bruders ein Einjährig-Freiwilliger. Welche Gründe den jungen Mann zu dem unglückigen Schritte bewegen haben mögen, ist seinen tief erschütterten Verwandten noch ein Geheimniß.

Verschiedenes.

— Ein Arzt gegen die Schleppe. Noch keine Damenmode, nicht einmal die Crinoline, war so allgemeiner und berechtigter Anfeindung ausgefetzt, wie die Schleppe, aber auch noch keine hat vernünftigerem Zureden so lange getrotzt wie diese. Die Schleppe stellte sich sogar mit ihrem Gegnern ledlich ins grade Verhältniß: je länger deren Philippiken gegen sie wurden, desto länger wurde sie auch, und es ist darum wahrhaftig die höchste Zeit, daß ein gewichtig Wort in diese Affaire hineinläßt, die leider schon so viel Staub aufgerührt hat. Mit Vergnügen geben wir daher nachstehender Aufschrift Raum, welche ein renommirter Kinderarzt an ein Wiener Blatt gerichtet hat. Diefelbe lautet: „An die verehrten Mütter der Wiener Kinder aller Stände. Gewiß keine von Ihnen, meine Damen, wird die Schuld auf sich laden wollen, daß Sie in der Gesundheitspflege Ihrer Kinder sehr lässig sind, und doch trifft dieser Vorwurf mehr oder weniger Sie alle! Die Thatsache, daß in den Lungen der an verschiedenen Krankheiten dieser inneren Organe Verstorbenen durch mikroskopische Untersuchungen das Vorhandensein einer Menge feiner Körner des Granitsteinstaubes constatirt wurde, ist allgemein bekannt und zur Fortpflanzung dieses in erschreckender Weise zunehmenden Uebels bei Ihren Kindern tragen Sie durch Ihre Kleider-schleppen das Meiste bei. Betrachten Sie

Anlage 14.450.
Abonnementspreis vierteljährlich 4/2 Mk.,
incl. Postporto 5 Mk.,
durch die Post bezogen 6 Mk.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schützen für Extrablätter
ohne Postbestellung 30 Pf.
mit Postbestellung 45 Pf.
Jahresrate 4grs. Courtois 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellen- und
Sach nach höherem Tarif.
Anzeigen unter dem Redactionstich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numeris
oder durch Postvorschuß.

einmal auf der Promenade eine zierliche Mutter, die rechts und links zwei ihrer Sprößlinge im Alter von 4 und 5 Jahren an der Hand führt und durch ihre Schleppe hinten nach eine dicke Staubwolke permanent aufwirbelt. In dieser Staub-Atmosphäre von wenigen Schuben Höhe von der Erde bewegen sich die Kleinen und atmen zunächst den größten Theil dieser schädlichen Luftbestandtheile in vollen Zügen ein. Thatsächlich sind also die Damen mittelbar durch ihre Kleidermode die veranlassende Ursache, die den Grund zu den traurigen Folgen der Gesundheit des Hauptorgans im menschlichen Körper legt. Dinstag also von der Promenade die Schleppe, die doch nur in den mit Teppichen belegten Salons gehört."

Am 10. Sonntag nach Trinitatis wurden ausgeben:

- Thomasstraße:** 1) F. G. Kanzer, Kaufmann hier, mit W. E. Schmidt, Tischlermeister hier Tochter. 2) J. P. Plag, Schuhmacher hier, mit C. E. A. verw. Weller, geb. Vertmann, hier. 3) A. A. Frank, Tischler in Dresden, mit J. E. Schön hier. 4) J. A. P. Rubin, Markthelfer hier, mit C. D. Eilenberger, Steinsetzer hier hinterl. Tochter.
- Nicolaistraße:** 1) E. F. Triemer, Zimmermann in Reudnitz, mit C. E. Schmidt hier, Zimmermann in Ziegenrück Tochter. 2) J. A. Kurth, Buchbinder hier, mit A. E. Renneberger hier, Bahnarbeiter in Vauken hinterl. Tochter.
- Petersstraße:** 1) J. Nagel, Polizeischutzm. hier, mit A. C. P. Dany, Zimmermann in Thonberg Tochter. 2) F. W. Müller, Schuhmacher hier, mit J. E. Troitzsch, Schreibhändler in Wohlitz bei Wurzen Tochter. 3) D. E. Wiche, Bädermeister hier, mit E. V. Schneider, Bädermeister in Döbela hinterl. Tochter. 4) F. E. Thalheim, Bahnwärter hier, mit E. Bernheim, Böttchermeister in Piffen hinterl. Tochter. 5) A. Th. Glag, Bezirksgerichtsbücher hier, mit W. Ph. Härtel, Raßgarnschneidemeister in Kirchberg Tochter. 6) E. A. Bohle, Maurer in Reudnitz, mit A. E. Eger, Mühlenbesitzer in Döbela hinterl. Tochter.

Kaisers und Königs
lebensgroß in neuester Metall- und Kupferarbeit
Karl Grubbe, Markt 17

Heyne & Weickert, Pachtstr. 1-2,
übernehmen Ausführung completer Dampfmaschinen- und Kesselanlagen jeder Größe; empfehlen bestconstruirte Heißluft- u. Gaskraftmaschinen für Kälteerzeugung und Wasserversorgung.

Elektrische Haus-Klingeln,
mit Batterien, welche 2 Jahre ohne Nachfüllung arbeiten, fertigt billigst **R. S. Meyer,** Humboldtstraße Nr. 20.

Dampf-Holzspalterei
von **Theodor Noeske**
Comptoir: Ransdörfer Steinweg Nr. 29
(Alte Fankenburg)

empfiehlt alle Sorten harte und weiche Brennholzer zu herabgesetzten Preisen.
Preisverzeichnisse sind im Comptoir zu haben.

Dampf-Holzspalterei
O. Enke in Anger-Leipzig
empfiehlt alle Sorten Brennholz billigst.
Vertheilungen erbitte per Postkarte.

Peppin ist ein von der gemachten Medizin anerkanntes Dampfmittel, als wirksamer Ertrag bei den fränkischen Julianen des Wagens mangelnden Magenleistes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichen Dienste, 3 Fl. 75 J.
Bei **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße 52.

Tageskalender.

Meiße-Telegraphen-Station: Klein Fleischberg 1; Meißner Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Götzs. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.
Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek II. (I. Bürgerstraße) 11-1 Uhr.
Börsenbibliothek II. (I. Bürgerstraße) 7-9 Uhr.
Feierabendstellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Ratsmarkt im Stadthaus; II. Feuerwache, Waggingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerstraße; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannis-Hospital; III. Feuerwache, Fleischberg 3; VI. Feuerwache, Rehdans, Promenadenstraße; I. Bezirks-Feuerwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Bezirks-Feuerwache, Steinweg 46; III. Bezirks-Feuerwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Feuerwache, Ulrichs-gasse 87, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Feuerwache, Lancher Straße 14, im Lorchhaus; Rensdörfer Theater, an der Weststraße; Gendarmenpl. an der Gendarmenstraße; Kranienhaus zu St. Jacob, Ratsmarktstraße 28; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstraße 4b; Heiler Thorhaus, Heiler Straße 23; Dresden-Thorhaus, Dresden Straße 32; Altkönig'sche Hof-Wasserleitung, Heiler Straße 29; Stein'scher Zimmerplatz, Waldstraße 13 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6-8, im Durchgange; Waren-Apotheke, Georgenstraße 20, Ecke der Schildenstraße.
Öffentliche Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachmittlung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus) 1. Etage. werktäglich geöffnet von 1. April bis 30. September Vorm. von 7-12 und Nachm. von 2-7 Uhr.
Vertheilung für Arbeiterinnen, Dorotheenstraße 7, wochentlich 1 1/2 Uhr Vorm. Hebung, Licht und Frischluft.
Gerberge für Dienstmädchen, Aufgärtnerstraße 12, 10 1/2 Uhr Nachm. und Nachmittags.
Wandbad im alten Jacobshospital, in den Wochen lagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Abends 1 Uhr geöffnet.
Städtisches Museum, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 J.
Das Reichel'sche Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhaus 4-5 Uhr.

Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbilderschule
Thomaststraße 1, 1. (Während des August geschlossen. Zugänglich auf besondere Erlaubnis bei dem Inspector Wolfers zur Straße, Waldstraße 2).
Öffnung für Fortbildung, Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 10-1 Uhr.
Schillerhaus in Götzs täglich geöffnet.
Sehenswerthe in Triandrogarten, den Besuchen täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 J.

C. A. Miesner's Musikalien-Instrument- u. Latex-Handlung, Hans-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) Neumarkt 14. Haha Lili.
F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Violon. Lager der Edition Peters.
Chinesische Theehandlung
Krausemann & Greisel, Katharinenstraße 11
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmuck-sachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Joat, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.
J. A. Hotel, Grimm, Str. No. 16, Mauricianum
Mannschaft kirchlicher Sticheorien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.
Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf
Zschischow & Köder, Kölnigstraße 25.
Louis Müller's Schmuckstückende Jahnwatte 25 J. Drogenhandlung, Lauerstraße.
Größtes Wiener Schuh- u. Miesler-Lager
u. Heier, Peters, Grimm, Str. 14, gegenüber Café français.
Papier- u. Comptoirerzeugnisse-Handlung
Robert Koppisen, Reichstr. 12.
Gummi- und Galla-Waaren-Lager u. Export-Vertriebsbureau bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterstraße 5.
Großes Sortiment von Regulir-Oefen
Hermann Lingke, Litterstraße Nr. 5.

Neues Theater. (51. Abonnem.-Vorstellung.)
Großstädtisch.
Schwan in 4 Acten von Dr. J. B. v. Schweiger.
Personen:
Hans v. Werder, Rittmeister a. D. Hr. Fetters.
Clara, seine Frau Hr. Wessler.
Paula Walden, deren Schwester Hr. Wessler.
Franz Theodor Madedei, Verlags-buchhändler und Sortimentier Hr. Hänfeler.
Adolar Biebeter, Rentier aus Selters in Nassau Hr. Habemwald.
Vieschen, seine Frau Frau Spitzeder.
Jugo Bingen, Lieutenant, deren Kette Hr. Seitzer.
Charlotte Bingen, deren Nichte, Hugo's Schwester Hr. Hartmann.
Frei Oberland, Student Hr. Ledermann.
Wittwe Lehmann, Wäscherin Frau Guvert.
Gulda, deren Tochter, Dienstmädchen bei v. Werder Hr. Adler.
Müller, Commis bei Madedei Hr. Witt.
Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Eintritt 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Theatercafe von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag mit Aufgeld von 30 Pfennigen von 1-3 Uhr Nachmittags statt.
Sonn- und Feiertags wird die Theatercafe erst um 10 1/2 Uhr Vormittags geöffnet.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.

- Dienstag, 22. August: **Der Waffenschmied.**
- Mittwoch, 23. August: **Lucrezia Borgia.**
- Donnerstag, 24. August: **Großstädtisch.**
- Freitag, 25. August: **Don Carlos.** - Don Carlos - Herr Kenner.
- Sonnabend, 26. August: **Faust** (Oper).
- Sonntag, 27. August: **Faust** (Drama).
- Montag, 28. August: **Die Karlschüler.**
- Dienstag, 29. August: **Die Hochzeit des Figaro.**

Alhambra-Theater.
22. Brühl 22.

früher Vaudeville-Theater zur Guten Quelle.
heute Montag, den 21. August große Vorstellung.

Auftreten der berühmten musikalischen Clewens und Akrobaten Brothers Higin vom Circus Rens, der Wlle. Ida Leborgois, Ebantese comique, der Balletgesellschaft unter Direction des Sign. Antonio Tignani, Chansonnetten-Sängerinnen Fräul. Amanda v. Tischerp und Fräul. Grete und Marie Contessa, des Wiener Charakter-Komikers Hrn. J. B. Wiesner und des engagierten Puffspielpersonals.
Die Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters Hegenbart besteht aus 18 Mann.
Actueller Director: Herr Gustav Richter.
Jeden Abend von 6-7 1/2 Uhr Frei-Concert in den unteren Räumen des Alhambra-Theaters.
Sonn- und Feiertags finden 2 Vorstellungen statt.
Preise der Plätze.
Reservirter Platz 1. 25 J. Parquet 1. 4 Parterre u. erste Gallerie ungeperrt 75 J. Erste Gallerie geperrt 1. 25 J. Borderteile 1. 25 J. Tribüne 1. 2. Zweite Gallerie geperrt 75 J. ungeperrt 50 J.
Cassa-Defnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Morgen Große Vorstellung.

Germania-Volks-Theater
im Garten des Pantheon.
Dresdner Straße 33.
heute Montag den 21. August 1876
große Vorstellung
des neu engagierten Personals.
3. Auftreten der Violindown-Virtuosin Fräul. **Wilmoro.**
Viertes Auftreten der Chansonnetten-Sängerin Fräul. **Rosée.**
Auftreten des Gymnastikers Hrn. **Vetter.**
Regie: Herr **W. Richter** aus Berlin.
Anfang 8 Uhr.
Reservirter Platz 1. 25 J. Reservirter Platz 75 J. Parterre 50 J. Letzter Platz 30 J.
Billets sind bis Abends 1/2 7 Uhr in der Cigarrenhandl. des Herrn F. W. Dietrich, Grimma'sche Straße 23, zu haben.
F. Kömmling.
Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. 1 - 5. 37. 11. - 6. 20. 11. - 9. 25. 11. - 1. 25. 11. - 5. 37. 11. - 6. 20. 11. - 9. 25. 11. - 1. 25. 11. (nur bis Jerich.)
B. Nach Magdeburg via Jerich: *4. 15. 11. - 5. 37. 11. - 6. 20. 11. (nur bis Jerich) - *8. 40. 11.
Leipzig-Dresdener Bahn via Meisa: 5. 10. 11. - 8. 11. 11. - 1. 50. 11. (nur bis Meisa) - 4. 45. 11. - 6. 55. 11. - 9. 5. 11. - 12. 30. 11. - 1. 45. 11. - 6. 20. 11. (nur bis Großbothen) - 8. 10. 11.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. 11. - *7. 25. 11. - *10. 10. 11. - 12. 30. 11. - 1. 40. 11. - 6. 25. 11. - *8. 55. 11. - 10. 11. 11. - 1. 40. 11. - 6. 25. 11. - *7. 40. 11. - 9. 55. 11. - *11. 20. 11. - 1. 30. 11. - 5. 25. 11. - 7. 45. 11. - *10. 45. 11. - 10. 55. 11.
Eine Leipzig-Jeg-Gera-Verbind: 6. 10. 11. - 12. 11. 11. - 4. 5. 11. - 9. 10. 11. (nur bis Gera).
Eine Leipzig-Jeg-Gera-Greg-Planen-Verbind: 6. 40. 11. - 12. 11. 11. - 4. 5. 11. (Sonn- und Feiertags 9. 10. Abends.)
Städtische Staatsbahn: A. Eine Leipzig-Hof: *12. 11. 11. - 4. 40. 11. - *8. 30. 11. - 9. 5. 11. - 12. 30. 11. - 1. 15. 11. - *6. 15. 11. - 10. 50. 11. - 1. 15. 11. - 6. 15. 11. (Sonn- und Feiertags) 10. 30. 11.
Leipzig-Gleiburger Bahn: *8. 25. 11. - 2. 11. 11. - 7. 41. 11. (Sonn- und Feiertags 1. 30. Nachm.)
Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 5. 43. 11. - 10. 28. 11. - *11. 38. 11. - 4. 59. 11. - *6. 15. 11. - *10. 54. 11. - 11. 15. 11. - B. Von Magdeburg via Jerich: 8. 45. 11. - 10. 28. 11. - 1. 59. 11. - 5. 15. 11. - 10. 54. 11.
Leipzig-Dresdener Bahn via Meisa: 1. 45. 11. - 9. 15. 11. - 12. 5. 11. - 2. 45. 11. - 5. 45. 11. - *8. 55. 11. - 10. 40. 11.
via Döbeln: 7. 20. 11. - 8. 58. 11. (nur von Döbeln). - 11. 50. 11. - 4. 50. 11. - 6. 35. 11. - 10. 20. 11. (von Großbothen). - 12. 2. 11.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. 11. - 6. 55. 11. - *8. 30. 11. - 10. 53. 11. - 2. 25. 11. - 5. 18. 11. - 6. 44. 11. - *7. 51. 11. - *9. 50. 11.
Leipziger-Bahn: *4. 44. 11. - 5. 45. 11. - 5. 19. 11. - 11. 15. 11. - 1. 37. 11. - *5. 58. 11. - 6. 42. 11. - *9. 15. 11. - 11. 5. 11.
Eine Leipzig-Jeg-Gera-Greg-Planen-Verbind: 1. 30. 11. - 4. 45. 11. - 9. 5. 11. (Sonn- und Feiertags 8. 4. 11.)
Städtische Staatsbahn: A. Eine Hof-Leipzig: 3. 46. 11. - 8. 20. 11. - *8. 55. 11. - 9. 55. 11. - 12. 40. 11. - 4. 29. 11. - 7. 11. 11. - *8. 5. 11. - 10. 15. 11. - 1. 15. 11. - 6. 15. 11. - 9. 15. 11. - 12. 11. 11. - 2. 55. 11. - 6. 15. 11. - 11. 25. 11. - C. Eine Leipzig-Gleiburg-Meisener: 8. 20. 11. - 12. 40. 11. - 7. 11. 11. (Sonn- und Feiertags 10. 15. 11.)
Leipzig-Gleiburger Bahn: 7. 58. 11. - 12. 38. 11. - 7. 5. 11. (Sonn- und Feiertags 10. 24. 11.)
Das * bedeutet die Gültigkeit.

Submission.

Die Bestellung von 26 zweispännigen Wagen zum Munitionstransport für in dieser Angelegenheit cantonnirende Truppentheile am 10. September ds. J. soll an den Mindestfordernden vergeben werden.
Zu diesem Behufe ist auf **Mittwoch, den 23. August dieses Jd., Nachmittags 4 Uhr** im Bureau des unterzeichneten Proviantamtes (Schloß Pleißenburg) Termin zur Eröffnung der Offerten anberaumt. Die näheren Bedingungen liegen im obengenannten Bureau locale zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, am 18. August 1876.
Königliches Proviantamt.

Auction.

Auf dem Bauplatze im Trier'schen Institut, Grimma'scher Steinweg Nr. 56, sollen **Montag den 21. August d. J.** Vormittags 11 Uhr eine Partie altes **Bauholz** in Haufen gelegt und aus Balken, Sparren und Döbelholz bestehend, sowie mehrere alte **Fenster** und **Thüren** gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.
Leipzig, am 19. August 1876.
Universitäts-Rentamt.
Graf.

heute Auction
9 Uhr. Friedrichstr. 11. Frauensachen.

Auction.

Wegen Geschäftsaufgabe sind mir eine größere Partie **Kleiderstoffe**, als: **Beige, Kästres, Diagonals, Corde, Blaids** etc., sowie circa 200 Stück **Zanella-Steppröcke** zum auctionswaisen Verkauf übergeben worden und sollen obige Gegenstände

Dienstag den 22. August er.
und folgende Tage
früh von 10 Uhr u. Nachm. 3 Uhr an in kleineren und größeren Posten gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Auctionlocal Plauenischer Platz 1-2, Gewölbe 20, vis à vis der Landfleischhalle
Ad. Meyer, Auctionator.

Nachlass-Auction.

Mittwoch den 23. August früh 10 Uhr soll der Nachlass des verstorbenen Tapezierer Winter, als: **Möbel, Tapezierer-Handwerkzeug, Tafeln, Podestern, mehrere Vögel, Heubauer, sowie der Borrath von Berg, Federn u. dergl.** meistbietend versteigert werden.
(R.B. 400.) **J. F. Pohle, Auctionator.**

Versteigerung von Tauben.

Der Unterzeichnete bringt am 21. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr im alten Schützenhaus hierseits eine Anzahl seiner **Nacctauben**, die ihm zu nachden. Zweck von einem renom. Taubenzüchter als Geschenk überwiesen wurden, zur Versteigerung und ladet hiermit zu derselben ein.
Der Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

Ein fast neuer Landauer Wagen nebst zwei **Ajäu. Pferden** sollen **Dienstag den 22. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** im **Gasthaus zu den Drei Lilien** hier gegen baare Zahlung versteigert werden.

Barletta-Loose.

Ziehung 20.-25. August.
Jährlich 4 Ziehungen, Haupttreffer:
2,000,000 Frs.
1,000,000 „
500,000 „
400,000 „
200,000 „
100,000 „
50,000 „
30,000 „
etc. etc.
Jedes Loos wird mit mindestens 100 Frs. in Gold - 50 Mark aufgelöst.
Ein kleines Restchen mit dem deutschen Stempel **verschiedene Originalloose** verläßt noch mit 20 per Stück.

A. Glenek, Painstraße 3, I.

Kaiser-Manöver u. Mich.-Messe.

„Bon dem in unserem Verlage erschienenen „Führer durch Leipzig und Umgegend“, sowie von der „Separat-Ausgabe der Plans und Karte der Umgegend“ werden in einigen Tagen **neue Ausgaben** erscheinen, in welchen wir **besondere Abtheilungen für Anzeigen aller Art**, namentlich von Vergnügungsorten etc., referirt haben.
Wir berechnen die volle Seite von 45 Zeilen (Zeit) mit nur 10 J., die halbe von 22 Zeilen mit 6 J. netto Cassa. Inserate können nur bis 24. d. M. angenommen werden.
Der „Führer“ sowohl als die Plans werden in Tausenden von Exemplaren während der Manöver und der bevorstehenden Michaelis-Messe colportirt und von der Mehrzahl der Fremden gekauft werden.
Inserate finden mithin die beste Verwendung und sind von nachhaltiger Wirkung als wenn in Tagesblättern erlassen, die von Besuchern bekauntlich nie, oder doch nur höchst flüchtig gelesen werden.
L. Douffet's Verlagbuchhandlung,
7. Pfaffenfurter Straße.

Billiges Kochbuch

Die einfache Küche in ihrem ganzen Umfange v. **L. F. Jungius**, 768 Recepte enthaltend. Statt 3 J. für nur **1 J.**, gebunden **1 J. 50 J.** Nach alle sonstigen Bücher und Zeitschriften für billigen Preis bei **H. Ehrlich, Schillerstr.**

Beiträge
zur Uebersicht
über das **Leipziger Schulwesen**
1875.
(Nach amtlichen Quellen.)
Geb. 1 J. 50 J.

Kaufm. Lehr-Inst. Eisenstr. 23B, I. I.

Curse in einf. u. dopp. Buchhaltg., Correktur-Rechnen (Zins-Conto-Corr.) Wechselkunde. Auch Damenurse Honorar pr. Stde. 10 J.

Ein junges...
Ein u...
men re...
Franzö...
Ein Pri...
unter P...
Gefan...
einer Lan...
Glavie...
reis gefu...
gestagert...
Ru...
Malen...
wird in 4...
2 of 3...
einem Ta...
herdenpro...
nischen...
zur schen...
Weibna...
Rücken...
auch Holz...
jahr zu en...
Brosen...
welche die...
noch zu er...
Abreise...
Schick...
Begin...
Geheim...
C. Schirm...
Ex...
gründlich...
C. Schirm...
W...
G...
Kunsth...
Bebauu...
Grimma...
A...
Autogr...
Schriftg...
graphie...
geschicht...
schon na...
H...
(in...
G...
H...
jeder...
und bill...
Dof par...
u. f. w...
Pund in...
Zö...
Zö...
H...
C...
Cal...
reim...
Geg...
bede...
Ser...
F...

Kaffee-Rösterei

sowie alles andere Rohgut wird in jeden Quantitäten und kürzester Lieferzeit unter Garantie billigst übernommen.

Best. Off. sub Q. 266. an Robert Braunes, Leipzig - Annen-Bureau - Markt 17.

Einquartierung angen. Schrötergäßchen 9, 4 Tr. Für 3-4 Mann Einquartierung sind noch freundliche Schlafstellen offen Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenstr. 46b, II. bei Frau Steinede.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Sypilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit leichtem Erfolg.

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Leop. Höfer in Bonn erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mk. 25 Pf. Vorrätig in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.



J. Zacherl's
Schwabenpulver,
zum Preise von 1-6 Mk. zu radikaler Vertilgung von Schwaben, Käsen, Feuerläusen etc.
Zu haben im Haupt-Depot bei Herren **Aumann & Co.,** Neumarkt 6.

Echt Dalmatiner Insectenpulver (neue Ernte)

in ganzen Blüthen bezogen, und in der eigenen Dampfvertheilungs-Anstalt getrocknet, daher Garantie für Echtheit u. Reinheit, empfiehlt in Blechdosen à 60 J und 1 Mk. sowie ausgewogen **R. H. Pauleke,** Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.



Strassburger Pastetenpulver
Packet à 1/2 Pfd. 75 J. à 1/2 Pfd. 1 Mk. 50 J. Ausserst wohl-schmeckendes, zu allen Saucen, Braten etc. zu verwendendes Gewürz empfiehlt die **Engel-apotheke, Markt 12.**

Fenchelhonig

von **L. W. Egers in Breslau** ist von so anerkannter Wirksamkeit und seit 16 Jahren bei Jung und Alt so tausendfach bewährt, daß derselbe durchaus keiner Reclame bedarf. Nur sollte man sich vor den zahlreichen, auf die Täuschung des Publicums spekulirenden Nachahmungen hüten und sorgfältig darauf achten, daß jede Flasche **Ziegel, Facsimile so wie die im Glase eingetragene Firma von L. W. Egers in Breslau** trägt. **Carl Bödemann in Leipzig,** Thomaskirchhof und Ecke der Burgstraße.

Da bekanntlich durch Hitze das Leder austrocknet und hart wird, so giebt es kein besseres Mittel dafür als: **Gummitzbran von Alb. Schlüter, Halle a. S.** das Leder nicht allein weich u. geschmeidig zu machen, sondern auch dauernd zu erhalten. à Fl. 30, 60, 1, 20.
In Leipzig, bei Herrn **Weißner & Co.,** Nicolaisstraße 52, Herrn **Theodor Pfitzmann,** Neumarkt, Schillerstraße-Ecke, Herrn **Julius Landsberg,** Schulgäßchen, Petersstraße 7.

Die nur von Unterzeichneten bereiteten, in hohem Grade magensüßenden u. appetitregenden **Russischen Goldmagentropfen** à Fl. 45 und 60 Pf. habe ich Herrn **Aumann & Comp.,** Ed. **Fahrbach Nachf.,** Alex. **Dittrich,** Friedrich **Pezold,** zum Verkauf übergeben und empfehle dieselben. **Ewald Stöhr in Merano i. S.,** alleinige Fabrik.

Fahnen spitzen empfiehlt **A. Hoffmann,** Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.
Fahnen eiseln und Fahnenstangen gut sortirt, empfiehlt en gros und en détail **C. S. Reichert,** Hainstraße 27.

Wir beehren uns hiermit zur allgemeinen Kenntniz zu bringen, daß in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung unserer Actionäre vom 28. März d. J. und nach erfolgter Genehmigung desselben Seitens Großherzoglicher Staatsregierung wir nunmehr in der Lage sind, die von uns ausgegebenen und noch in Umlauf befindlichen Banknoten unseres Instituts in alter Währung, innerhalb der unerstrecklichen Frist bis zum 31. December d. J., noch einzulösen zu können.
Wir fordern daher die Inhaber solcher Banknoten hiermit auf, bis zu genanntem Termin dieselben bei unserer Hauptcasse hier oder bei unserer Einlösungsstelle in Frankfurt a. M. zur Einlösung einzubringen.
Darmstadt, 7. April 1876.

Bank für Süddeutschland.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige. (Begründet im Jahre 1867.) Der Wintercursus beginnt Montag, den 4. Sept. - Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen **R. Rost,** Brühl 16, II.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige. (Begründet in Leipzig 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. H. Gelbe.) Der neue Cursus beginnt Donnerstag, den 7. September 1876. Unterricht durch bewährte Fachlehrer. - Prospekte gratis. - Sprechstunden des Unterzeichneten täglich von 1-3 Uhr in seiner Privatwohnung: Centralhalle 2. Etage. **Dr. Willem Smitt, Leipzig.**

„Pietät“,

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt alle und jede Beforgungen von der einfachsten bis zur luxuriösesten Beerdigungsfeierlichkeit zu feststehendem, billigst berechnetem Tarif und 24 verschiedenen Beerdigungsgattungen. Alle Heimbürginnen sind zum Verlegen mit unsern Tarifen versehen.
Haupt-Bureau, Neufirchhof 10, bei Moritz Ritter, und Querstraße 36, bei Robert Müller, Sargmagazin.
Wir haben zur gefälligen Ansicht einen **Pracht-Metall-Sarg** unter einem eleganten, zu verleihenden Baldachin mit Candelabern, Altar, Crucifix und Podium, im **Magazin, Neufirchhof Nr. 7,** aufgestellt.

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute ab meine **Reisenteufeln- u. Lederwaren-Handlung** nicht mehr **Gustav Stechers-Passage, Gewölbe Nr. 20,** sondern **Galle'sche Straße Nr. 12 („Goldenes Sieb“)** befindet. Indem ich für das mir im alten Local bewiesene gütige Wohlwollen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe gef. auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen, mein wohlsortirtes Lager bei Bedarf einer geneigten Berücksichtigung bestens empfehlen haltend.
Leipzig, den 21. August 1876. **Hochachtungsvoll Hermann Nitzscheke.**

Henri Nestlé's Kindermehl

ist wieder angekommen **Otto Meissner & Co.,** Nicolaisstraße 52.

Die Tapissier-Manufactur von C. Hautz empfiehlt Neuheiten in angefangenen und musterfertigen Stickerien. Vorjährige Sachen zu zurückgesetzten Preisen.

Markt 8. Emil Grünebaum Markt 8.
beehrt sich, geehrtes Publicum auf sein reichhaltig sortirtes Lager in versilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen aufmerksam zu machen.
Garantirte dauerhafte Versilberung.
Größte Auswahl neu-für geschmackvollster Gegenstände. Verkauf zu selten Original-Fabrikpreisen.
Emil Grünebaum, Markt 8, Barthel's Hof.



Artikel für die Reise
in reichhaltigster Auswahl: **Eisenbahn- und Handkoffer, Taschen** aller Art mit und ohne Einrichtung, **Bädeler-Tornister, Plaids, Reise-Decken und Schirme, Haveloks und Crown-Prince-Paletots** in englischen Waterproof,
im Magazin von: **Theodor Pfitzmann,** Dresden: Schlegelstraße Nr. 12. Leipzig: Neumarkt und Schillerstraße.

empf. wegen vorgerückter Saison **Steppdecken** zu herabgesetzten Preisen **J. Valentin, 41 Petersstr. 41.**

Herrn-kleider repar., reinigt und wäscht **K. Böhne,** Neumarkt 36, III.
Herrnkleider w. gereinigt, ausgebessert u. aufgebügelt schnell u. billig **Johannesgasse 12, III.**

Fahnen werden gereinigt in der chemischen Waschanstalt Salzgäßchen Nr. 3 und Grenzstraße Nr. 35.
Militair-Handschuhe werden schön und schnell gewaschen. Weiststraße 17, I. Etage links.
Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet **Schrötergäßchen 11, Thüre links.** Wäsche wie z. Wäsche u. Pl. angen. Thälstr. 1, p. r.

Dr. med. Hermsdorf heilt Horn- u. Geschlechtskrankheiten - auch brieflich. Nicolaisstraße 6, 2 Tr.

Robert Koppisch Reichsstraße 12 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Visitenkarten.**

Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. von **E. Schneider,** Turnerstraße 2, III. **Schreib-Lehr-Institut** - von **Kalligraf** -

Ein junger Mann wird als Teilnehmer zu Privatstunden in Deutsch, Rechnen u. Französisch gesucht. Adr. unter R. wolle man in der Buchhandlung des Herrn O. Klemm niederlegen.
Einf. u. dopp. Buchführung, kaufm. Rechnen etc. **Galle'sche Str. 12, 3. Et.**

Französl. Unterricht u. Cours de Conversation bei einer Schriftstellerin aus Gens Petersstraße 24, III.
Ein Primaner wünscht Stunden zu geben. Adr. unter P. O. 5 in der Exped. d. Blattes niederzul.

Sefang- u. Clavier-Unterricht wird von einer Dame ertheilt **Bayerische Straße 13 pr.**
Clavierunterricht für eine Dame in **Platzbergstraße**. Gef. Adressen werden unter T. postlagernd Lindenau erbeten.

Nur noch kurze Zeit!
Malen auf Holz, Seide, Warmor, Sammet etc. wird in 4 Stunden, ohne zeichnen zu können, für 2 u. 5 Pränumerando gelehrt, Fremden in einem Tage. Diese Malerei, welche sich ihrer Farbenpracht besonders auf Seide als Ersatz der mühseligen und kostspieligen Stickerien eignet, ist zur schnellen Anfertigung von **Schleusen- und Weihnachtsgechenken**, als: **Wienerschirme, Kistenhüllen, Notizbücher, Schreibmappen**, wie auch Holz- u. Warmorstücke, Briefsteine, Bücher etc. sehr zu empfehlen.
Proben liegen zur Ansicht u. werden Reflectirende, welche diese ebenso nützliche wie interessante Malerei noch zu erlernen wünschen, gebeten, sich **baldiger Abreise** halber so bald als möglich zu melden.
Adm. Jaegermann aus Hamburg, Wintergartenstraße 14, III. links.

Tanz-Cursus. Beginn am 8. September. Gebrüder **Anmeld.** täglich 12 - 3 Uhr erbeten **C. Schirmer, Johannesgasse 32, Hof Tr. C. 1. Et.**

Extra-Tanzstunden gründlich u. schnell auch für einz. Tänze. **C. Schirmer, Johannesgasse 32, Hof Treppe C. 1.**

W. Bernhardt, Zahnarzt, Große Sandmühlenstraße Nr. 8/9, II.

Zahnarzt G. Freisleben. Kautschuk-Zähne, Blutstrungen in Gold u. Beschabung aller Zahn- und Mundkrankheiten **Schumann'scher Steinweg Nr. 47, II.**

Autographie. Autographische Arbeiten werden in jeder Schriftgattung auf das Sauberste und der Lithographie täuschend ähnlich ausgeführt, sowie selbstgeschriebene Autographien, in kleinen Auflagen, schon nach einer halben Stunde geliefert von **H. A. Datho,** Steindruckerei (im Stern) 7. Hainstr. 7. (im Stern.)

Galvanoplastik **J. Winkelmann,** Markt 8, alle Metalle, Moränen etc.

Ausführung jeder Art **Lapiezierer-Arbeiten** bei reeller und billiger Bedienung **Krenzstraße Nr. 6, Hof part.** - Aufrollern von Sophas, Matratzen u. f. w. in kürzester Zeit. NB. Arbeiten außer Land in größeren Aufträgen werden übernommen.

Zöpfe von 1 Mk. Chignons, Uhrketten, Armhänder etc. eleg. gef. b. **J. Weber, Friseur, Sternwartenstr. No. 15.**

Zöpfe von 1 Mk. Chignons, Uhrketten, Armhänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.**

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7/8, w. erbeten gefertigt **Markt 16 (Café national), III.**

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz Salzgäßchen 3 u. Grenzstraße 35, reinigt in 45 Minuten alle Garderoben-Gegenstände: Teppiche, Stickerien, Tischdecken, alle Sorten Tücher, Handschuhe.

Herrnkleider bessert aus, modernisiert, wäscht schnell und billig **F. Rüdiger,** Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Eulenstein's photographische Ateliers in Leipzig,

Ecke Tauchaer Strasse 29 und Zeitzer Strasse 34
dem Schützenhaus schrägüber Haus vor dem Tivoli

empfehl
Photographien
in allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung zu den
billigsten Preisen.
Album-Karten-Brustbilder
oder
Visit-Karten-Portraits
12 Stück 2 Thaler.

Vergrößerungen nach Album- oder Visitenkarten, Daguerreotypen, Panotypen, Glasphotographien, Zeichnungen u. s. w. ebenso auch einzelne Portraits aus Gruppen werden in jeder gewünschten Grösse und Ausführung angefertigt.

Heimkehr,

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig u. Umgegend.

Hauptbureau Neutirchhof Nr. 14.
Annahmestellen: **A. Trunkel**, Königstraße 2,
Albert Wagner Nachfolger, Querstraße 36,
König's Wittwe, Neutirchhof 9, Sargmagazin,
J. Brauer, Nürnberger Straße 3.
Übernimmt nach geschickener Meldung eines Trauerfalles beim Hauptbureau oder den Annahmestellen für die Trauerfamilie alle weiteren nur denkbaren Mühevaltungen,
Bestellung der Leichenfrauen
und besorgt Beerdigung auf Grund eines vorzulegenden Tarifes.



Karl Klingers Nachfolger. Glauchau.

Eisengießerei. Specialität Maschinenfabrik.

Kessel-Dampfmaschinen

die billigsten und besten Motoren für die Kleinindustrie. Maschinen können jederzeit im Etablissement im Betrieb beschäftigt werden.
Prospecte und Preiscurante stehen jederzeit gern zu Diensten. (H. 3160 bd.)



Peters-Steckner-Passage Thomasstrasse 1. kirchh. 16.

Chn. Mansfeld,

Nähmaschinen-Fabrik,
Fabrik Grenzstrasse No. 12,
Filiale Steckner-Passage 22,

hält sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbebetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährige Garantie.

Wahnen- und Flaggen-Fabrik.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle ich mein Fabrikat in allen Sorten und Größen echtfarbiger wollener **Wahnen** und **Flaggen**, sowie **Stangen**, **Eiseln**, **Guirlanden**, **Illustrations-Lämpchen** und **Gläser**, für **Kinder Schürzen** und **Stäbe** in bekannt guter Waare und billigen Preisen.
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

!!! Sedantag — Kaiserwoche !!!

Zu bevorstehenden Festlichkeiten offerire mein Lager von
Feuerwerkskörpern und Buntfeuer
eigener Fabrik, und nehme darauf bezügliche Bestellungen schon jetzt entgegen.
Turnerstraße. Louis Müller's Drogenhandlung.

Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage. Wichtig für Damen.

Damen-Schürzen in Waschstoff von 80 J an. **Alpaca-Weirde-Schürzen**, prima Qualität von 1 J an. **Kinderschürzen** in Waschstoff u. Weirde von 50 J an. **Weisse Unterrocke** von 2 J an. **Steypprüde**, elegant gearbeitet von 4 J 50 J an. **Wollene** und **seidene Guipüre-Spizen** Meter von 35 J an. **Peru-Spizen** Meter von 35 J an. Ferner: **Damen-Tragen** und **Mantelbetten** in den neuesten Façons, **gestickte Streifen** und **Einsätze** in allen Breiten, alle Arten **Näschchen**, **Chales** u. **Schleifen** in großer Auswahl, **Oberhemden-Einsätze** in **Chirting** u. **Leinen**. **Ganzen** schön garnirt à 35 J. **Sardinen** in **Woll**, **Swirn** und **Lüll**.

Chiffons, **Chirtings**, **Mulle** und **Tulle**, **seidene Rippe** und **Sammet-Bänder** in allen Farben und Breiten. **Seidene Rippe** und **echte Sammete** in verschiedenen Qualitäten. **Alles** in großer Auswahl zu wirklich billigen Preisen. **Spitzenmacher**, **Rotonden**, **Fichus** wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen.
31. Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage. 31.

Für Restaurateure!

Wegen **gänzlicher Aufgabe** meines Cigarren-Geschäfts empfehle mein Lager von guten
Bremer und Hamburger Cigarren
im Preise von 30—90 J einer gefälligen Beachtung.
Paul Altmann, Reichsstrasse 24, I.

Ausverkauf

23. Grimm. Str. 23.

Erste Etage.

Von der Schlesienschen Wollwaaren-Fabrik in Liquidation haben wir

5000 Stück

der feinsten **Concert- und Promenaden-Tücher** zum sofortigen

Ausverkauf

übernommen und geben solche per Stück für 15, 20, 30—40 J ab.

Die vorhandenen

Costümes, Tunikas und Schlafrocke
für Damen in Wolle, Leinen und Pereal, sowie sämtliche
Kleiderstoffe, Damen-Mäntel und Umhänge

33 1/2 Procent unter Tag-Preis.

Besonders empfehlen auch noch zu dem bevorstehenden
Schulbeste weissen und gelben

Rips-Piqué Meter 60 Pf.,

so auch weissen Mull in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen

Auch erlauben und auf **Fahnenstoffe** in allen
Farben aufmerksam zu machen.

Grimm. Str. 23, Ecke Ritterstr.
Erste Etage.

P. Buchold, Grimm. Strasse 36.

Ausverkauf von Sommer- und Herbst-Umhängen
in **Schwarz Cachemire, Cheviot** u. s. w., früherer reeller Preis 30 bis
50 J, jetzt 15 bis 30 J

Costumes, Roben, sehr billig und als Gelegenheitskauf sehr zu empfehlen.
Regen-Mäntel, Staub-Mäntel, Kaiser-Mäntel,
Echt englische Ulsters von Prima-Cheviot
von 16 J, 18 J bis 30 J

Der Ausverkauf findet im **Parterrelocal** zu festen Preisen statt.

Einige Reste

echt importirter Cigarren

in verschiedenen, anerkannt guten Qualitäten verkaufe um zu räumen zum **Selbstkostenpreise.** (R. B. 390.)

Paul Altmann, Reichsstrasse 24, I.

(R. B. 388.)

Für Kenner!

Echt importirte Cuba-Cigarren,

kräftig, verkaufe von heute an pr. Mille 60 J im Ausverkauf von
Paul Altmann, Reichsstrasse 24, I.

(R. B. 389.)

Für Raucher!

Mein noch gut assortirtes Lager von
Importen und Imitationen
empfehle ich den Herren Rauchern wegen **Auflösung** meines **Geschäfts** zum
Selbstkostenpreise. **Paul Altmann, Reichsstrasse 24, I.**

Vortheilhaft für **Delicateffen-Handlungen, Hotels, Wein- und Bier-Restaurationen.**

Geräucherte Fleischrollen!

Dieser von ärztlichen Autoritäten anerkannte, aus den zartesten Fleischtheilen nach eigener Methode bereitete Artikel, ist das Feinste, was bis jetzt von Fleischwaaren in den Handel kommt. Besonders aber empfehlen sich solche für mit Magen- und Verdauungsbeschwerden Behaftete, indem sie Appetit erregend, die Verdauung fördernd und nährend wirken, als auch für Reisende zu Wasser und zu Land, da dieser Artikel ganz oder zerschnitten weder durch Hitze noch durch Kälte leidet und ein volles Jahr, ohne an Güte zu verlieren, aushält. Dieselben im Gewichte von 2—5 lb. à 1 J 40 J stets vorrätig.

Jean Seerdegen, Bamberg in Bayern.

Nur kurze Zeit findet Markt 8 hier der

gerichtliche Ausverkauf

des reichhaltigen **Cigarren-, Cigaretten- u. Tabak-Lagers** der Firma **Kurtzke & Franz** zu **Selbstkostenpreisen** statt. Vorhanden sind noch importirte **Havana-Cigarren** (Mark **Carolina**) und verschiedenartige Imitationen.

Der Gütervertreter **Hofrath Dr. Lohse.**

In Carlsruhe (Baden)

ist eine alte, im besten Betriebe stehende, mit solider, theilweise contractlich gebundener Kundschaft versehene

Fabrik für Brücken- und sonstiger Waagen, sowie Maschinen,

mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Die Fabrik ist zum vollen Betriebe mit Dampf- und Arbeitsmaschinen eingerichtet und eignet sich vermöge ihrer sehr günstigen Lage und der dazu gehörigen auf ca. 2000 q Mtr. bestehenden Grundfläche zu einer bedeutenden Ausdehnung des Betriebes, zur Anlage anderer Geschäfte oder zu Bauplänen. Das Etablissement liegt in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, mit welchem es auf leichte Weise durch einen Schienenstrang verbunden werden kann. Nähere Auskunft erteilt

C. Baumann, Akademiestraße Nr. 20, Carlsruhe.

Stierzu zwei vertragen.



Politur-Composition, vorzüglichstes Mittel zum Aufpolieren der Möbel. Die Flächen damit abgerieben, genügt, den ursprünglichen Glanz vollständig wieder herzustellen. Das Polieren kann jede, wenn auch ungewohnte Hand verrichten. A. Fl. 50 J bei Ch. Friedrich Schmidt Nachf., Ritterstrasse No. 26

Kaiser- und Fürstenbilder, Reichsadler, Germania &c. zur Illumination und Decoration bei **O. Th. Winckler, Ritterstrasse 41.**

Schreibebücher mit vorchriftsmäßiger Futuratur 1 Dbd. 75 J schon weiß, 4 J, 1 Buch 25 J, 8 J 15 J, Couv. weiß 1/4, 10 J. **L. Bühle & Co.,** Plauenische Str. 17.

Bad- und Reise-Artikel. Reisetaschen, Geldtaschen, Touristentaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trinkflaschen, Receptaire, Waschröten, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Stützenbücher, Spazierstöcke, Taschenmesser, Taschenbürsten, Kämme &c. &c., in reicher Auswahl zu billigsten Preisen **Wilh. Kirschbaum, 19 Neumarkt 19.**

Damen die wirklich schöne Haarzöpfe kauf. wollen, sind. grösste Auswahl bill. Colonnadenstr. 2, 1 (R. B. 299.)

Watte für Händler und Consumenten äusserst preiswerth bei **Emil Wagner, Thomaskirchhof 2.**

!!Billige Wäsche!! Hemden mit gesticktem Einsatz von 3,50 an, desgl. billig nach Mass gefertigt unter Garantie des Gütesiegels, **Glacé- und Zwirnhandschuhe, Manschettenknöpfe &c. &c.** bei **M. French, Nicolaisstrasse Nr. 42, vis à vis Stadt Hamburg.**

Neueste Schlepenträger, Schnurengürtel, und Margarethentäschchen empfiehlt billigst **Louise Zimmer, Nr. 2 Thomaskirchhof Nr. 2.**

Ellet! Ellet! zum **Strumpf-, Wollwaaren- und Handschuh-Verkauf** Brühl 27 bei **B. Mayer.** Nur noch kurze Zeit im Detail **Soden**, ge webte à Paar 25 J, **Frauenstrümpfe** das 1/2 Dbd. 1.50 J, weisse gemachte Frauenstrümpfe das Paar 35 J, gestricke weisse und braune Frauenstrümpfe das 1/2 Dbd. 2 J, **Kinderstrümpfe** geringelt das 1/2 Dbd. von 50 J an bis zu den grössten, weisse u. braune Patent-Kinderstrümpfe, von Nr. 1 bis 10 das 1/2 Dbd. von 1 J an, gestricke **Strumpflängen**, spottbillige **Unterhoschen u. Gesundheitsstüchchen** das St. 1 J, weisse **Camisols**, **Jacken**, **Socken** und **Frauenstrümpfe** auffallend billig. Ein **Posten** der feinsten **Ananas-Tücher** in 4 Größen von 1.50 J an, **Zwirnhandschuhe** von heute an das Paar 30 J. Nur noch kurze Zeit **Brühl 27, Schlafen der Nicolaisstrasse.**

Kohlen und Zwischler Coaks empfiehlt **Serm. Wiffelwit, Gledenstrasse 8.**

Kohlen in 1/2 und 1/4 Poveries offerirt **S. W. Beyrich, Sidonienstr. 35.**

Einige Reste imit. u. echt import. Cigarren, Quantitäten von 100-400 Stück, sollen wiederum bedeutend unterm Preise geräumt werden. **J. W. Lobegott, Brühl 13, II.**

Billigste Hamb. Kaffeehandl., nur Sidonienstr. 51, I., Burgstr. 26, Wlrenb. Str. 25 u. 61, Coph. Str. 17. Gutschm. gemahl. Bruch-Kaffee à 60 J. **Berliner Maerzen-Weissbier** von **Emil Gerike & Comp. Restaurant Nöthing, Frankfurter Str. 32.**

Heute Jungbier Brauerei am Täubchenweg. Geyer & Schmidt.

Manöver. H. Rum, à Fl. 1-3 J. empfiehlt **Franz Schimpf, Schulgasse 4.**

Weinessig. 12,000 Liter Weinessig sind im Ganzen, oder theilweis, billig zu verkaufen. Gefällige Adressen mit Angabe von Referenzen unter G. H. 559 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Butter. Die Kanne für 2 J. 60 J. verkauft. **G. Kröber, Petersstrasse 41, Hobmann's Hof.**

Für Wieder-Verkäufer habe frische schlesische, pommersche und Mecklenburger Salzbutten preiswürdig abzugeben **J. Abrahamsohn, Butter-Engros-Handlung, Reichstrasse 23.**

Champignons, ff. neue getrocknete, so lange Vorrath à 60. 2 J. zu haben bei **Franz Wittich, Windmühlenstr. 51. Aumann & Co., Neumarkt 6.**

Saure Gurken, in Orbsien und ausgepakt, neue Pfeffergurken, neue Sengurken, neue Bratberinge, frische Speckpöcklinge und Zyrotten empf. **Wilhelm Voigt, Nicolaisstrasse 18.**

Neue Linsen und alle in mein Fach schlagenden Artikel empfehle **Wiederverkäufern und Consumenten** preiswerth.

Oscar Reinhold, Universitätsstrasse 10. Landesproducten-Handlung.

Verkäufe.

Mehrere Baupläge sind in Reudnitz, Ruchengartenstrasse, zu verkaufen. Näherer Auskunft ertheilt die Leipziger Immobilien-Gesellschaft, Peterskirchhof Nr. 3.

200 Mark Belohnung Demjenigen, welcher den Verkauf eines Delonmiegutes — gegen 50 Hk. Grundbes. Alles in einem Complex, Nähe von Gera — vermittelt. Gef. Off. u. L. My. i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Haus mit gangbarer Bäckerei in Leipzig, innere Stadt, ist wegguzuhalten zu verkaufen. Anzahlung 4000 J. Näheres durch **A. W. Schefler, Reudnitz, Deimrichstr. 1.**

Ein Haus mit gr. Hof u. Garten nahe der Promenade. Pr. 30,000 J. Ertrag 7 Proc. netto, zu verkaufen beauftragt **C. Simon, Grimm, Str. 15.**

Häuser in allen Größen theils mit Gärten und Bauplänen zu verkaufen d. **A. W. Loff, Gr. Fleischergasse 16.**

Zu verkaufen schönes Grundstück mit Garten 21,500 J, einige passend für Kohlenhändler, Fuhrwerksbesitzer und dergleichen 25,000 J und 35,000 J, sowie schöne Pr. vat. Grundstücke Sidonienstrasse Nr. 42. **Gros.**

(R. B. 364.) Eine alte **Schlosserei** auswärts ist mit oder ohne Haus krankheits halber sofort billig zu verkaufen. Gef. Off. sub V. 271. an **Robert Braunes, Annoncen-Bureau — Markt 17.**

6-9000 Mark. Zur Erweiterung einer Special-Fabrikation, interessant, sehr wenig Konkurrenz am Platze keine lucrativ gut, wird ein thätiger oder stiller Theilnehmer gesucht. Adr. unter **Hoffnung 7** an die Expedition d. Blattes erbeten.

Ein Geschäft, welches schon acht Jahre besteht, sucht einen thätigen **Compagnon, Holzbranche,** zur Erweiterung des Geschäfts mit 1-2000 J Capital, welches sich mit 50 Proc. verzinst. Adr. B. H. 3 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Barbier- und Frisir-Geschäft Dresden-Altstadt, in frequentester Lage mit hochfeiner Einrichtung, großem Salon und nur 50 J. ährl. Miete für den Preis von 450 J wegen Abreise zu verkaufen. Adressen Nitschstrasse 14. **S. Giesler.**

Eine renommierte, mit starker Kundschaft versehen **Wurstfabrik Thüringens** sucht zur Erweiterung des Geschäfts einen **Compagnon.** Kenntniss der Buchführung sehr erwünscht. Gef. Offerten beliebe man unter **A. F. 1632** postlagernd Gera zu senden.

Zu verk. ein Productengeschäft mit Restauration in Reudnitz, gute Lage, Preis 400 J **A. W. Schefler, Reudnitz, Deimrichstr. 1.**

Ein schwungvoll betriebenes **großes Restaurant** in unmittelbarer Nähe Leipzig mit Tanzsalon, Garten, Reiselbahn, Billard und Nebenzimmern ist ehebaldigst zu verkaufen. Adressen unter G. P. 44 Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfte div. Branchen zu verkaufen durch **A. W. Loff, Gr. Fleischergasse 16.**

4 Restaurationen m. Billard, sehr gangbar sind zu verkaufen d. **R. Dillert, Poststrasse Nr. 10.**

Ein **Cigarren-Geschäft** ist Verhältnisse halber billig zu übergeben. Weichholz nur 150 J. Adr. sub O. C. 7092 im Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Zu verk. Gasbüchse Restaur., Kurz- u. Mat.-W., Prod.- u. Cig.-Gesch. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Das Erstehungsrecht zweier in gerichtlicher Subhastation zugeschlagerter Leipziger Grundstücke ist unter sehr günstigen Bedingungen ganz oder theilweis abzutreten. Näheres durch **Adv. Dr. B. Fischer.**

30,000 Mk. welche noch unter dem halben Werth hypothekarisch auf ein Grundstück bei Gohlis ausgeben, sollen mit 1200 J Verlast sofort cedirt werden. Näheres durch „Capital-Gesuch“ postlagernd Leipzig.

Zu verk. ein Pianoforte (tafelst.), polifand. Imitation, für Anf. passend, Preis 35 J. Eisenstr. 8, Hintergeb. III. **V. Schmidt.**

Ein alter **Flügel** steht billig zu verkaufen. Antonstrasse Nr. 9, Hof, 1 Treppe.

Ein feines **Pianino**, gebraucht, ist billig zu verkaufen Waisenhausstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Ein feines **Rußbaum-Pianino** ist billig zu verkaufen Schreiergäßchen 6, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges **Pianoforte** Berliner Strasse Nr. 3, parterre.

Ausverkauf. 12, Schweizer Mull-Gardinen mit Tüllsanten à Fenster 10 Ell. 3 J und 12 Ell. 4 J, auch Gardinen-Reste und Schirting-Reste Hainstrasse Nr. 22. **M. A. Lorenz.**

Eine Partie gute weisse **Damenstrümpfe** à St. 20, 30, 40 J, **Damen-Manschetten** mit Krage à Garnitur 50, 75 J, 10 J im Weigw.-Geschäft Hainstrasse 22. **M. A. Lorenz.**

Für Händler: 1/2 Zwirn-Gardinen à Stück von 22 Mtr. 4 1/2 J u. 19 1/2 Zwirn-Gardinen à St. von 22 Mtr. 5 1/2 J Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

Eine Partie Oberhemden m. f. gestickten Einsätzen pr. Dbd. 18 J u. Damenhemden pr. Dbd. 10 J, à St. 25 J Hainstr. 22. **M. A. Lorenz.**

Für Damen! Eine Partie weisse Unterrocke, Steppröcke, Schürzen (groß), Kinderschürzen, Schleien, Schälchen und **Morgenhäubchen** sind zu **auffallend billigen** Preisen zu verkaufen. 41 Windmühlenstrasse 41, 2 Tr. links.

Kleiderstoffe in schöner Auswahl u. Doppellustre v. 30 J an, Kattune, waschecht, 25 J, Stangenleinen 30 J, Bettzeuge 30 J, Handtücher v. 15 J an, Leinen und Halbleinen billigst, bunte u. weisse Stangenleinen-Bettüberzüge (fertig) Mal 4. 50 J, Zanlette, sehr dauerhaft, 4. 50 J, Betttücher 2. 50 J. **Sternwartenstrasse Nr. 18c.**

Getrag. Herrenkleider, gut erhalten, beste Stoffe, Wäsche, Stiefeln &c. Verkauf: Barfußgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu verk. verschiedene Herrengarderobe, wobei 1 feiner Schw. Rod u. 1 Paar neue Lederschuhen, 1 helles Damenskleid Centralstrasse 13, IV. Franke.

Kellner-Jacken verschiedener Größen von 6 J an verkauft billig **F. Nädiger, Hainstrasse 5, 2 1/2 Treppen.**

Federbetten sind aus dem Nachlasse d. Hrn. Prof. Merkel, u. div. **Möbilen** als 2 Bilder-schränke, 5 Bilderregale, 1 **Schreibtisch**, 1 ev. Sopha, 1 gr. eich. Bettst., 1 Bettst., 1 Lehnhuhl, 1 **Kleidersecretair**, 1 Commode m. Glaschrank, Borhangkasten, Nachstuhl und einige Menschenschüssel verkauft. Grimm. Steinw. 7, III.

Sopha, Causeusen, Fauteuils, Matratzen, Bettstellen, solide Arbeit, billig zu verkaufen Weststrasse 64, Hof part. **E. Möbius, Tapezierer.**

Zu verk. Wäschsecret., Kleidersecret., Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Reiterstrasse Nr. 22.

Wegzugshalber sind billig zu verkaufen 1 großer **Goldrahmenspiegel**, 1 rothbes **Blüschsopha**, 1 **Wahag-Kleiderschrank**, Plauen'scher Hof, Treppe U, 2. Etage rechts.

Abreise halber, Verkauf von **Möbilen**, als elegante Spiegel, Sopha's, Fauteuils, Stühle, diverse Schränke, Wirtschaftsgesirthe u. s. w. Lange Strasse Nr. 44, 3. Etage rechts.

Möbel, als 1 gr. Wahag, Sopha, 1 lackirt. Secr., 1 Chiffonniere, Federbett Reudnitz, 23, I.

Billig 2 Kinderbettstellen, 1 Wiege, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Nachstuhl, 2 Glasfüßen, 1 Leiter, 1 Bank, 1 Bücherregal, 1 gr. Plattisch u. a. Möbel. Verkauf: Gerberstrasse Nr. 6, parterre.

Wahagoni u. a. **Möbel**, 20 **Schreib- u. Kleidersecret.** **S divers. Schreibtische**, 5 **Cylinder-Bureau**, 4 **Bücherschränke**, Gr. Watsch u. Kleiderschr. u. Vert. Al. Fleischerg. 15.

Gebrachte u. neue Möbel, Sopha, Secret., Chiffon. &c. Vert. Reichstrasse 36. 1 noch neues Sopha b. zu verk. Sternw.-Str. 1. III.

Ein massiver gut erhaltener **Zahl- oder Ledertisch** zu verkaufen Ritterstrasse 5, 2. Et.

Ein noch neuer großer **Bettkasten** ist billig zu verkaufen Albertstrasse Nr. 13, 2 Tr. links.

Feuerfeste einbruchsch. Cassaschränke, eiserne Cassen und Cassetten, Copirpressen, Drehstuhl, Briefschranke, **Doppelpulte**, einf. Pulte, 3- und 4spizige Pulte, Schreibtische, Armstühle, Waaren-Regale für alle Branchen, Kastenregale, Glasfüßen und dergl. m. Verkauf: **Reichstrasse 13.** C. F. Gabriel.

NB. Von C. Kästner gegenw. 10 St. versch. Gestein-, Docum., Bücher, Cassaschränke auf Lager. D. D.

Geldschränke, Contorpulte, Ledent. &c. Verkauf Al. Fleischergasse Nr. 15, **J. Barth.**

2 **Geldschränke**, Vert. Reudnitzhof 31, Wust. **Cassaschränke, Pulte &c.** Reichstrasse 36. Die Einrichtung einer **Essigsprit-Fabrik**, bestehend aus 15 Stück mit Spähnen gefüllter Essigbilder, 6 Fuß Höhe und 3 bis 3 1/2 Fuß Breite ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Genaue Anleitung gratis. Näheres Kaufstädter Steinweg 29, Tr. B, I. r.

Doppel-Flinte, System Lechner-Patent-Centralfeuer, Randpatrone mit Schlitzen, Cal. 1., vor einem Jahre direct auf Bestellung aus Frankfurt bezogen, scharf schießend und fehlerfrei, steht zum festen Preise von 150 J zu verkaufen Reichstrasse 18, beim Hausmann.

Preisgekrönte Nähmaschinen. Wheeler & Wilson und Singer, bester Construction aus der Fabrik Schenck & Hencke in Berlin, welche auf hiesigem Concurrenz-Nähmaschinenprämium wurden, sind immer, bei mehrjähriger receller Garantie äußerst billig zu verkaufen. **G. Sibang, Gr. Fleischergasse Nr. 21.**

Nähmaschinen, Wheeler & Wils.-System, billig unter Garantie zu verk. Halle'sche Str. 1, 1. Et., im Vorschuhgeschäft.

Ein Petroleumofen, wenig gebraucht, 3theilig, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Eifersstrasse 33, 3 Tr. 1 eiserne vorzügl. Copirpresse billig Lindenstr. 2, II.

Eisen-Bonbons, vorzüglich bewährt bei **Blutarmuth**, sind stets frisch zu haben Grimma'sche Strasse Nr. 28 im Colonialwaaren-Geschäft.

Portemonnaies, 100 Dbd., auch im Einzelnen spottbillig zu verkaufen Reichstr. 50, 2. Et. im Vorschuhgeschäft.

Cigarran auch in einz. Hunderten à 1 1/2, 2, 2 1/2, 2 3/4 u. 3 1/2 J zu verk. Hall. Str. 1, 1. Et., im Vorschuhgeschäft.

3000 leere Glasflaschen von natürlichen Mineralwässern verkaufen sehr billig **Otto Meissner & Co., Nicolaisstrasse 52.**

Zu verk. eine Hausflügelthür, 2 R. 68. hoch, 1 R. 70. breit, u. 5 Bogenfenster, à 1 R. 22. br., 2 R. 50. hoch. Frankf. Str. 53, beim Hausm.

Ein großer, schön blühender Oleander ist billig zu verkaufen Reudnitzstrasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein starkes **Fohlen** steht zu verkaufen Leibnizstrasse Nr. 9.

9 1/2 M. kostet der Meter starkes, trocknes tieferes **Brennholz** frei vor's Haus bei **F. Winter, Sternwartenstrasse Nr. 1.**

Billig zu verkaufen eine große Zinkbadewanne ziemlich neu Rosenthalgasse 6, III. (R. B. 328.)



Jeden Dienstag trifft ein Transport Döflauer Milchkühe zum Verkauf ein. Franck, Commissionair, Waldstraße Nr. 42.

Sanarienhähne, junge, verk. à 3 A. Canarienhähne, vorjährige Zucht, sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Vogelfutter, Tauben- und Dübnerfutter empf. O. Reinhold, Universitätsstr. 10.

Kaufgesuche.

Gesucht wird eine kleine Villa oder herrschaftliches Wohnhaus in den Vorstädten Leipzigs ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen belieben man niederzulegen sub S. bei Herrn Ef. Richter, Theaterplatz Nr. 1.

Kaufgesuch

eines Hausgrundstücks in Umgegend von Leipzig Bedingung: ein kleines schuldenfreies Grundstück nebst baarer Caffe mit in Zahlung zu nehmen.

Bernhard Kirmse, Chemnitz.

Ein nachweislich solides Geschäft — auch kleinere Fabrik — wird zu kaufen gesucht und Offerten unter C. B. A. durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Omnibusse

Einige gut gehaltene mit Verdeck und Fenster, im Innern 15—20 Personen fassend, desgl. im guten Zustande befindliche

Doppeltaleschen

resp. Landauer werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. unter H. 53133 niederzulegen bei Haanenstein & Vogler, Magdeburg.

Bitte. Junge Eheleute suchen gebr. kleines Kinderzeug, sowie auch ein Bettchen bill. zu kaufen. Adressen unter A. Z. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Papageibauer noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden in der Expedition dieses Blattes unter F. H. 3 erbeten.

Alte Bettstellen, Commoden, Schränke, Sopha, Stühle, Tische, Secretaire zu kaufen gesucht Gerberstraße 6, Hof parterre.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche laufe zu höchsten Preisen. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichstraße Nr. 3, 3. Etage. (R. B. 213.)

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibhausch. u. d. d. erb. Gr. Fleischer, 19, Hof I. I. M. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, alle Garderobe, Betten, Wäsche u. laufe zu höchstem Preis. Adr. erb. Parfüghäuschen 5, II. Kösser.

Gekauft zu höchsten Preisen Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk u. bei F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Treppen.

Ein junger Mann mit ausgezeichnetem Stimm (Bariton), dessen Eltern die Mittel zu seiner Fortbildung am Conservatorium nicht besitzen, bittet eine vermögende Persönlichkeit sich seiner anzunehmen. Gef. Adr. wolle man gütigst bei Herrn Otto Klemm hier sub H. H. niederlegen.

Baugeld-Gesuch.

50—60,000 Mark

werden zur Erbauung eines großen Grundstücks, welches 150,000 A. zu bauen kostet, auf erste Hypothek in ratenweiser Zahlung gesucht. Geehrte Darleiher werden gebeten, Adressen unter P. K. 351 an die Expedition dieses Bl. einzusenden.

Gesucht werden geg. vorz. Hypothek 2000 A. Gef. Adr. sub M. G. d. d. an die Exp. d. Bl.

Sparcassen-Gelder

in größeren Posten anzuleihen. Adressen lege man unter „Sparcasse W.“ in der Expedition dieses Blattes nieder.

15,000 A. sind gegen sichere — wemöglich erste — Hypothek sofort anzuleihen durch Adv. Liebster, Prühl 58.

Sparcassengelder

in jeder beliebigen Höhe sind gegen Hypotheken billig anzuleihen. Adressen sub B. B. an Herrn Otto Klemm, hier.

Geld

auf alle Werthsach., Leibhausch., Waarenposten, Actien u. Mittelstr. 27, II.

2. Schulgasse 2, 1 Treppe, bei Fr. Frigische, fr. bei E. Rögel, auf alle Werthsachen, Leibhausch. u. pro Mark nur 5 J.

Geld a. alle Werths., Möbel, Pianino, Wäsche, Betten, Cigarr. Katharinenstr. 9, II. Geld auf alle Werthsachen, auch Möbel unter sehr coulanten Bedingungen Kleine Windmühlengasse 12, 1 Treppe.

Geld auf alle Werthsachen Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geiseler. (H. 3729.) Geld auf alle Werthsachen mit Rücklauf, Zins billig, Nicolaisstraße Nr. 35, 3. Etage links.

Junge, gebildete Leute, welche gesonnen sind, einem Gesangsverein beizutreten, werden gebeten, werthe Abr. Markt 8, im Cigarrengeschäft niederzulegen.

Privat-Entbindung. Wilhelmine Raab, Hebamme, Schüßelfeld, Neuer Ausbau, Mariannenstraße 42b, 1. Etage.

Offene Stellen.

Zum 1. December er. ist die Stelle des kaufmännischen Directors der Actienbrauerei Pforten bei Gera neu zu besetzen. Cautionfähige Bewerber um gedachte Stelle wollen ihre desfallsigen Gesuche bis zum 15. Septbr. an Unterzeichneten, welcher zu weiterer Auskunfts-ertheilung erbtig ist, gelangen lassen. Gera, den 17. August 1876. E. F. Lothes.

Reisender.

für Tapiserie, Galanterie- od. Schnittw.-Branche zur Mitnahme eines lohnenden Artikels gegen Provision gesucht. Gest. Offerten mit Referenzangeboten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Dresden sub V. 7663.

Haupt-Agentur.

Eine solide, beschränkte ältere Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, welche in Leipzig bereits gut eingeführt ist, sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen thätigen, gut situirten Vertreter für Leipzig und Umgegend, welcher mit dem Geschäft vertraut und gute Erfolge zu verbürgen im Stande ist. Gest. Offerten beliebe man unter P. O. 355 an den „Invalidenbank“ in Dresden zu senden.

Ein mit der Metall- und Metallgub.-branche vertrauter tüchtiger Agent für Leipzig

und Umgegend wird von einem größeren Metallhause gesucht. Franco-Off. unt. D. 62161 an Haanenstein & Vogler in Leipzig.

Für das Comptoir einer Tapeten- u. Teppich-Fabrik wird per 15. September ein gewandter junger Commis, welcher mit den Comptoirarbeiten vertraut und sich zur Reise eignet, zu engagiren gesucht. Reisepensen vergütet. C. Wellner, Hans. Steinw. 72, II.

Gef. 2 Commis, 5 Bern., 2 Berl., 5 Kellner, 7 Kellnerb., 2 Hausknechte, 3 Diener, 1 Markt-helfer, 2 Aufscher, 6 Burtschen, 10 Knechte. E. Friedrich, Gr. Fleischer, 3, I. I.

Notenstecher-Gesuch.

Für ein Londoner Haus wird ein erfahrener, tüchtiger u. solider junger Mann gesucht (Notenstecher, vorzugsweise solche, welche event. die Stelle eines Factors versehen können), unter günstigen Bedingungen bei festem Engagement. Hieraus die Rectirende wollen sich gef. an Herrn C. F. Loede Große Feuerthulge, baldigst wenden.

Holzbidhauer

gesucht von F. Sjögquist, Döbeln. Ein tüchtiger Kupferdrucker wird sofort gesucht Reudnitz, Gemeindefstraße 4, 2 Treppen.

Ein vorzüglicher Steindruckler für Kreidebanddruck wird sofort gesucht G. N. Straßberger, Thalstraße 31.

Buchbindergehülfen finden Arbeit J. Oberländer, Quersstraße 5.

Buchbindergehülfen sucht Th. Falk, Thalstraße 1b, Hof parterre.

Hülfsarbeiter für Kleben und Bearbeiten suchen Gröbe & Barthel.

Ein Glasergehülfe wird gesucht Reudnitz, Grenzstraße Nr. 30.

Gesucht w. ein Glasergehülfe Gerberstraße Nr. 54.

2 Malergehülfen finden dauernde Arbeit beim Maler Bargmann in Grimma.

Tüchtige Malergehülfen sucht Aug. Groß, Eisenstraße 21.

1 Dec.-Verwalter, 1 Hausknecht sofort, 1 Diener für größ. Herrsch., 1 Kellner per 1. September gesucht d. A. W. Loß, Gr. Fleischer, 16, II.

Ich suche sol. 1 cautionf. j. Mann für Büffet auf Rechnung Franz Schimpf, Schulgasse 4.

Gesucht 6 j. Kellner für Restaurat. u. Bahnh. sol., 1 herrschaftlicher Diener sofort gute Stelle, 2 Hausknechte, 2 Kellnerburtschen, 3 Knechte durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

Gesucht 3 Kellner, 1 Kellnerburtsche. Nicolaisstraße Nr. 27, Gewölbe.

Gesucht wird ein junger, gewandter Kellner. Näheres Reudnitz, Drei Lilien.

Ein flotter Kellnerburtsche,

reinlich und gewandt, wird per 1. Sept. gesucht. Zu erfragen Kleine Fleischerstraße Nr. 25.

Gesucht 2 Kellner, 18—20 Jahre, sofort; 1 Kellner, Bahnhof auswärts, sofort, 1 Hausdiener sofort, 1 desgl. zum 21., 2 anständige Kellnerburtschen zum 1. September. Querstraße 2, Gastwirth-Bureau.

Ein tüchtiger Kellner wird zum 1. Sept. gesucht. Café Canitz.

1 gewandter Kellner, 2 Kellnerburtschen, 1 Hausburtsche Nicolaisstraße 35, Goldener Ring.

Für sofort gesucht

ein ordentlicher, durchaus zuverlässiger Markt-helfer für die Kurzwaarenbranche. Nur mit guten Zeugnissen Versuchte wollen sich melden Frankfurter Straße 39 parterre links.

Kammerdiener-Gesuch.

Ein mit vorzüglichen Zeugnissen versehener, bereits bei hohen Herrschaften in Dienst gewesener Diener, ehlich, rechtschaffen, aufmerksam, thätig und gewandt, wird als Kammerdiener bei hohem Lohn und freier Station zum baldigen Antritt gesucht. Offerten sind unter H. S. 815 in der Annoncen-Expedition von Haanenstein & Vogler in Leipzig alsbaldigst abzugeben. H. 34148.

Gesucht wird für Ende Sept. als Diener ein militärfreier, kräft. unverheiratheter junger Mann, der wemöglich bei einer Familie schon in ähnlicher Stellung war. Zu melden mit Zeugnissen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr Grimma'sche Str. 13, I. auf der Expedition.

Einen Pferdeknecht sucht ins Jabelohn Sander, goldenes Einhorn.

Pferdeknecht gesucht Antonstraße Nr. 22. Ein junger Handarbeiter wird gesucht Hofstraße 3, 1 Treppe. Hermann Springer.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher am Plage Bescheid weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, bei J. A. Pöhler, Petersstraße 4.

Einen zuverlässigen, ordentlichen Laufburtschen, nicht unter 16 Jahren, der schon im Geschäft gew. sucht Philipp Lesser, Grimm. Str. 4, I.

Ein kräftiger Laufburtsche wird gesucht. Näheres im Materialgeschäft Thomagäßchen 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufburtsche mit guten Zeugnissen ins Jabelohn Sidonienstraße Nr. 36, 2. Etage.

1 Arbeitsburtsche von 15—16 Jahren wird gesucht Sophienstr. 27, im Seitengeb. 1. Etage.

Ein kräftiger Burtsche wird gesucht. Zu melden von 10—12 Uhr. Rudolph Becker, Wintergartenstraße Nr. 3.

Ein kräftiger Burtsche, der möglichst in einem Papiergeschäft thätig gewesen ist, wird gesucht. Graul & Pöhl, Nicolaisstraße 42.

Einen Burtschen zum Zeitungstragen sucht J. Kapelle, Windmühlengasse Nr. 46, Hof 2 Tr.

Ein Burtsche von 14—15 J., welcher in der Buchbinderei bewandert ist, gef. Hofplatz 17, I.

Gesucht 4 Verläuf., 5 Werthsch., 3 Kochmamsf., 6 Köch., 2 Büffetm., 6 Kellnerinnen, 2 Stuben-, 25 Hausmamsf., E. Friedrich, Gr. Fleischer, 3, I. I.

Gesucht sofort 2 Verläuferinnen in Conditorei, 2 Kamf. f. l. R., 3 Kelln. d. K. Hilpert, Poststr. 10.

Eine selbstständige gute Pagarbeiterin wird gesucht Neumarkt Nr. 41, 2. Etage.

Nähmaschinen-Arbeit,

Kragen u. Manschetten werden an accurate Nadeln ausgegeben. Anzumelden 8—12 Uhr Vormittags Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen.

Eine geübte Maschinennäherin mit Zuarbeiterin wird in Familie sofort gesucht Bahngengasse Nr. 11.

Gesucht Knopfloch-Näherinnen in Oberhemden Petersstraße Nr. 41. J. Valentin.

1 tücht. Maschinennäh. gef. Al. Windstr. 6, II. Eine Punctirerin für Steindruck sucht C. G. Naumann, Universitätsstraße 16.

Eine Punctirerin für Steindruck Schnellpresse sucht F. W. Garbrecht, Inselfstraße 2.

Heft- und Falzerinnen suchen Gröbe & Barthel.

Falzerinnen werden gesucht Püppowstraße Nr. 5, Hof 1. Et.

Mädchen zum Falzen und Bündeheften sucht Ferd. Halle, Johanneßgasse Nr. 32.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht Th. Falk, Thalstraße Nr. 1b, Hof, parterre.

5 Mädchen zum Falzen und Heften sucht Franz Haselbauer, Quersstraße Nr. 17.

Falzerinnen

sucht die Buchbinderei Lutzgenstein's Garten 5A, I im Comptoir.

Falzerinnen sucht F. O. Schroeder, Sternw.-Str. 40.

Ein ordentl. Mädchen zu leichter Beschäftigung f. S. G. Fuchs, Buchbinderei, Johanneßg. 32, II.

Ein Mädchen für leichte Arbeit findet Stellung Hofstraße Nr. 3, 1 Tr. Hermann Springer.

Ein junger Wittwer sucht sofort eine ältere tüchtige praktische Frau zur Führung seiner Wirthschaft und zur Pflege seines 3 Wochen alten Knaben.

Näh. zu erfahren bei Frau Schornsteinsegerstr. Henke, Gustav Adolph-Strasse Nr. 18.

Eine Ältere Person zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft, sowie ein Kindermädchen per 1. September gesucht. Adressen abzugeben bei Wittwe Walther, Paulinum, rechts, 2. Etage.

Gesucht f. d. Tage der Gedandfeier eine gute Kochfrau. J. Pöger, Kupfergäßchen Nr. 3, I.

Gesucht wird 1 Kochmamsf. auf einen Bahnhof und 3 Kindermamsf. für hier. Poststraße 15, Frau Notermundt.

Gesucht in frankreichs. 1 Köchin, 1 pers. Jangmagd 1. Sept. f. Restauration Lange Str. 9, Hof 2 Tr.

Ein junges tüchtiges Mädchen, welches die Restaurationsküche versteht, wird per 1. Sept. zu engagiren gesucht. Adr. f. niederzul. unter B. L. 14 i. d. Fil. d. M. Katharinenstr. 18.

Gesucht 6 pers. Köch., 20 Mädch. f. bürgerl. Küche, 1 Köch. f. einz. Dame, 4 Stell. b. Leuten o. Kind., 1 Herd., 8 Küchenmädchen Kupferg. 3, I.

Gesucht eine tüchtige Köchin in Restauration, mit der Leipziger Küche vertraut, 1 Küchenmädchen und 1 Kindermädchen bis zum 24. August Quersstr. 2 part.

Gesucht zum 1. September 1 Köchin nach Altenburg, hoher Lohn, Quersstraße Nr. 2.

Gesucht 4 Kochmamsfells, 1 Büffetmamsf. für Bahnhof, 2 Kellnerinnen, 4 Hausmädchen durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges, streng rechtliches Mädchen, das in der Küche gut erfahren ist, Turnersstraße 15, I.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Markt Nr. 3, Treppe B 2. Etage.

Eine Familie ohne Kinder sucht per 1. oder 15. September a. c. ein freundliches Mädchen zu selbständigem Kochen und häuslicher Arbeit. Davidstraße Nr. 67 II, 1. Etage.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches die Küche gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, findet sogleich einen guten Dienst Vessingstraße Nr. 15 part. r.

Gesucht wird Mädchen f. Küche u. Haus bei einzelne Leute Eisenstraße 13b, Hof 2. Et. I.

Gesucht werden 4 tüchtige Mädchen für Küche und Haus in sehr gute Stellen, 10 Mädchen für Hausarbeit, 4 Kindermädchen, 6 Küchenmädchen. Universitätsstraße 12, I. Etage bei Fr. Gräichen.

Gesucht 1 Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaisstraße 27, Gewölbe.

Ein erfahrenes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche versehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. September oder 1. October gesucht Frankfurter Straße 54, 2. Etage.

Gesucht ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und ein Kindermädchen Ritterstraße Nr. 4, II.

Gesucht wird zum 1. September ein junges anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit; mit Zeugnissen zu melden Bahnhofstraße Nr. 19 bei der Hausmannsfrau.

Gesucht wird für 1. Septbr. ein nicht zu junges Mädchen, für Küche u. Haus. Mit Buch zu melden Lange Straße 43b, 1. Etage.

Gesucht ein anständ. Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit Wintergartenstr. 4 part.

Gesucht wird 3. 1. Sept. ein ordentl. Mädchen f. Küche u. Haus Wendelschloßstr. 3, 3. Et. rechts.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Petersstraße 13, 1. Etage.

Gef. wird zum 1. Sept. ein zuverl. Mädchen für Küche und Haus Blauen'sche Hof. Tr. C. II.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein reinl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Canalstraße 1, I.

Zum 1. Sept. wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten gesucht Braustraße Nr. 5, im Laden.

Ein solides Mädchen findet guten Dienst für Kinder u. häusl. Arbeiten. Näh. Hainstraße 22 im Weißwaaren-Geschäft. Mit Buch melden.

Gesucht wird 1. September 1 einfaches, arbeitsames Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Ransbütler Steinweg Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. bei hohem Lohn ein nicht zu junges, jedoch nur ganz tüchtiges und zuverlässiges Mädchen für Kinder und Haus, Eßlerstraße Nr. 28, 1. Etage. (R. B. 396.)

Ein Mädchen gesucht für Kinder u. häusl. Arbeit sogleich oder später Bayer'sche Straße 6b, 2 Tr.

Eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht, wird sofort oder zum 1. Septbr. gesucht Lehmann's Garten, 4. Haus, 1 Tr. rechts.

Ein ehrl. reinliches Mädchen für häusl. Arbeit findet sofort Dienst Davidstraße 67k, II. rechts.

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein junges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden Geetheststraße Nr. 8, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das fleißig und reinlich ist, Katharinenstraße 3, III.

Gesucht zum 1. Sept. ein reinliches Dienstmädchen für Hausarbeit bei einzelnen Leuten, Nürnberger Straße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das fleißig und reinlich ist, Katharinenstraße 3, III.

Gesucht zum 1. Sept. ein reinliches Dienstmädchen für Hausarbeit bei einzelnen Leuten, Nürnberger Straße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das fleißig und reinlich ist, Katharinenstraße 3, III.

Gesucht zum 1. Sept. ein reinliches Dienstmädchen für Hausarbeit bei einzelnen Leuten, Nürnberger Straße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten, das fleißig und reinlich ist, Katharinenstraße 3, III.

Gesucht zum 1. Sept. ein reinliches Dienstmädchen für Hausarbeit bei einzelnen Leuten, Nürnberger Straße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Sucht ein ordentl. fleiß. Mädchen für häusl. Arbeit zum 1. Sept. Markt 2, 4. Et. vorab.

Sucht ein junges Mädchen zur häusl. Arbeit bei Leuten ohne Kinder. Zu erst. Schuhmachergäßchen 9 im Gewölbe bei Frau Kellner.

Ein anständ. kräftiges Mädchen wird zum 15. Septbr. bei gutem Lohn für häusliche Arbeit und zu einem Kinde gesucht. Zu melden mit Buch Nachmittags von 2-6 Uhr Kreuzstraße Nr. 11, 3. Etage.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein junges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Sucht ein zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch zu melden Klosterstraße 11, 3 Treppen von 8 bis 10 Uhr.

Ein Kindergärtnerin sucht Beschäftigung auf mehrere Stunden des Tages. Zu erfragen Tauchaer Straße 18 parterre im Kindergarten.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht zum 1. September Stellung als Verkäuferin, am liebsten in Bäckerei oder Conditorei. Näheres Gewandgäßchen 5, I. bei E. Hennerdorst.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von außerhalb wünscht zum 1. Octbr. Stellung in einem Posamentier- oder Weißwaren-Geschäft. Adresse wird Merseburg a. d. S., Bornwerf Nr. 16 erbeten.

Ein gebild. Plätterin sucht noch mehr Beschäftigung bei Herrschaften. Adr. bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen, Gewölbe 18.

Ein Plätterin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Preußergäßchen 15 im Braunsch. Wurfgeschäft.

Ein alleinstehende gebildete ältere Beamtenwitwe sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes bei einem alt. Herrn oder z. Erziehung von Kindern. Adr. unter G. G. No. 100 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein gebild. Dame in geacht. Jahren, aus guter Familie sucht Stelle als Wirthschafterin bei bescheid. Ansprüchen; da sie Kinder sehr lieb wäre es ihr angenehm die Erziehung derselben zu leiten Nordstraße Nr. 17, Parterre.

Ein anständ. Wittwe, Dreiherr, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Wirthschafterin. Adr. bittet man u. A. H. 528 an d. Exped. d. Bl.

Ein perfekte Köchin, welche gute Empfehlung hat sucht Stelle 1. od. 15. Septbr. in einem nicht zu großen Haushalt. Gef. Adr. Preußergäßchen Nr. 14, Wurfgeschäft erbeten.

Ein Mädchen, Gastwirthstöchter, 30er Jahre, sucht Stellung als Küchenmamsell oder Wirthschafterin. Gef. Adressen Quersstraße 2 parterre.

Ich empfehle eine ältere Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet; dergl. junge für Alles. Diez, Schloßgasse 10.

Ich empfehle eine tüchtige Kochmamsell und Mamsell für kalte Küche Poststraße 15, Frau Notermundt.

1 Köchin f. Stelle z. 1. Sept. u. 1 j. Mädchen f. Stubenarbeit od. b. ein. Leuten. Zu erfragen Brühl 67, im Eisengeschäft.

Stelle suchen 3 Mädch., 1 kann kochen, 1 Küche und Haus, 1 Kinder- und Haus Kiefling, Sternwartenstraße 15 e.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorsteht u. Hausarb. überr., sucht St. Elisenstr. 13b, D. II. I.

Ein junges anständ. Mädchen sucht zum 1. Sept. Stelle für Küche u. Haus. Zu erfragen Gartenstraße Nr. 7 parterre.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. od. 15. September. Zu erst. Peterstraße 24, Hof rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen in gef. Jahren sucht Dienst für Küche u. Haus pr. 1. Sept. bei anst. Herrschaft. Zu erst. Sidonienstr. 52, Hof II. v. 3-4 Uhr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle für Hausarbeit. Mehr. tücht. Köchinnen u. Wirthschafterinnen werden empf. Universitätsstr. 12, I.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht sofort oder später Stellung bei f. Herrschaft oder alleinstehenden Damen als Stubenmädchen oder Gesellschafterin. Dasselbe kann Schwestern u. Näh. zu erfahren Reudnitz-Leipzig, Kohlgrabenstr. 64, IV.

Ein fleißiges und kräftiges Mädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst, am liebsten für Stubenarbeit. Zu erfragen Thalstraße 11, 2. Et. links.

Ein Herrschaften empf. Stuben-, Haus- und Kindermädchen G. Reding, Querstr. 20, 2 Tr.

Ein junges solides Mädchen aus Thüringen sucht Stelle als Jungemagd oder Stütze d. Hausfrau. Persönlich zu spr. Kaufh. Steinw. 20, IV. I.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft als Stubenmädchen. Zu erst. Barfußgäßchen Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Ein sehr ordentliches, ehrliches und fleißiges Mädchen sucht einen Dienst und kann zu jeder beliebigen Zeit antreten. Werthe Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Weiske, Gerberstraße Nr. 25 u. 29 im Geschäft.

Gesucht für ein j. williges Mädchen, welches nähen, auch andere Arbeit kann, einen Dienst, wo es noch etwas lernen kann. Zu erst. Eiserstr. I, II.

Ein anständ. Mädchen sucht zum 1. Octbr. bei einer anständ. Herrschaft, womöglich bei einzelnen Leuten, Dienst. Zu erfragen bei d. Herrschaft Dörrienstraße 4, 1 Treppe.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 39. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Niederlage- und Comptoir-Gesuch. Sofort oder 1. Oct. wird zu mieten gesucht eine kühle, für Rohstofflager passende Niederlage, Part. oder Keller, mit Comptoir, möglichst part. Offerten niederzulegen Wiesenstraße 11, parterre rechts im Briefkasten.

Gesucht werden in der innern Stadt Localitäten, welche sich zu einer feineren Restauration einrichten lassen, auch können sich dieselben in einem Hofraum befinden. Adr. unter L. B. 103 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Pferdeestall für 3 bis 4 Pferde, mit geräumiger Wagenremise und Kutschwohnung wird per 1. October zu mieten gesucht. Adr. mit Mietpreisangabe bittet man an Herrn Erselius am Neumarkt abzug.

Ostern 1877 gesucht ein der Neuzeit entsprechendes Logis, 6 bis 8 Zimmer, im Preise von 1500 bis 1800. Adressen unter 1800 sind gef. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein anständ. Wittwe mit einem wohlverdienenden Kinde sucht in anständ. Hause Logis bis 100. selbige würde auch in Aternmiete, wo Küche zur Verfügung stünde, ziehen und vielleicht die Verdingung eines Herrn mit übernehmen. Adr. erbeten Hainstraße Nr. 3 bei Herrn Sella.

Gesucht zu Michaelis ein Logis im Preise bis 70. Dreßner od. Leipziger Vorstadt. Adressen Sidonienstraße 8, 4. Etage abzugeben.

Gef. sof. oder 1. Oct. 1 Wohn. inn. Stadt, von 200-250. d. K. Hilpert, Poststraße 10.

Gesucht v. einem Lehrer in der Nähe der ersten Bürgerdiele ein ruhiges Garconlogis. Gef. Adr. unter „Wohnung 70“ postlagernd.

Gesucht wird auf 1. Sept. von j. Leuten ein einfach meubl. nebst unmeubl. Zimmer mit kleiner Küche in Rürnberger Straße oder deren Nähe. Offerten unter K. M. 36 vermittelt die Expedition dieses Blattes.

Vermietungen. Flügel und Pianinos zu vermieten im Pianoforte-Magazin von Alfred Merhaut, 10 Turnerstr. 10.

Leere Localität für Restauration zu vergeben. Näh. bei Herrn Fröblich, Quersstraße Nr. 20. (R. B. 363.)

Ein Geschäfts-Local in 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Einrichtung, in Nähe des Marktes

möglichst sofort billig zu vermieten. Näheres Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein feiner Laden nach der Promenade in, mit Hinterräumen, passend für jedes eleg. Geschäft oder auch für ein feines Café u. dergl. per 1. October billigt zu verm. durch das Local-Compt. von A. Goldbeck, Burgstraße 7.

Gewölbe in gr. Auswahl zu vermieten durch A. W. Hoff, Gr. Fleischerg. 16.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Sidonienstraße 33.

Ein Laden ist zu vermieten. Colonnadenstraße Nr. 1. C. G. Bauer.

Zu vermieten sofort oder später als Expedition für Advocaten oder ruhiges Comptoir am Neumarkt zwei kleine Zimmer in 1. Etage nach dem Hofe mit separatem Eingange. Näheres durch die Herren Thieme und Fuchs, Neumarkt Nr. 38.

1 geräumiges Souverain mit Schmelzofen ist zu vermieten. Näheres Rürnberger Straße Nr. 30, 1. Etage links.

4 große Werkstätten 70, 100, 130, 150. 5 Gewölbe. Näh. Gr. Fleischergasse 3, I. links.

Ein Werkstätt zu verm. Colonnadenstr. 13.

Zu verm. Umstände halber innere Werkst. f. Part. 300. dergl. Logis 70 u. 98. Leipziger Str. 1. 225, II. 212. Nähe d. Bayer. Bahnh. II. 280 u. 180. 3 Logis 65. 8 Logis von 80-120. IV. eleg. 120. mehrere Gew. u. dergl. Local-Comptoir Sidonienstr. 42. Groß.

Leipziger Straße Nr. 25 ist eine geräumige freundl. 1. Etage mit Balkon zum 1. Oct. oder später zu verm. Näh. bei part.

Eine halbe 1. Et., eine getheilte 4. Et., f. noch preisw. pr. 1. Oct. z. verm. Georgenstr. 15b, III. I.

Erste Etage Kanthaber Steinweg Nr. 18 ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Eine 1. Etage, Hof, 80. nahe der Promenade Michaelis zu vermieten. Loc.-C. C. Simon, Grimm. Str. 15

Gust. Adolph-Str. seine 1. Et., 5 Stub. u. Zub. 250. Baldstr. parterre 4 Stub. u. Zub. 240. Davidstraße 2 Et., 3 Stub., Gas u. Wasserf. 120. innere Stadt, nahe d. Prom., 2 Et., 5 Stub. u. Zub., 375. dergl. 3. Et., 4 Stub. u. Zub. 200. Höhe Str. Dachlogis, 1 Stub. 2 R., Küche, 65. Nordstr. 3. Et., 5 Stub. u. Zub. 300. 1. Et., 4 Stub. u. Zub., 210. Blücherstraße 2. Et., 5 Stub. u. Zub. am ruhigen Orte 280. nahe am alt. Theater, 5 Stub. u. Zub. mit Garten, 500. Baher. Viertel, 2. Et., 5 Stub. u. Zubeh. 250. Nord-Vorstadt, 1. Et., 6 Stub. u. viel Zub., 500. Hof. 2. Et., 450. pr. 1. Oct. zu verm. durch d. Local-Compt. von A. Goldbeck (vorm. F. C. Schöffler) Burgstr. 7.

Zu verm. und 1. Oct. zu beziehen ist eine fr. Wohnung, 1. Etage, Preis 220. dergl. ein Parterre, pass. für Buchbinder u. Preis 220. Näheres Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

In der Nähe des Schützenhauses ist eine erste Etage, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Schlafkammern, Küche u. Zubehör, zum Preise von 390. dem 1. Oct. an zu vermieten. Näheres bei Zimmermann & Förster, Markt, Rathhausbühnen 15.

Weststraße Nr. 76 ist eine feine 1. Et. per 1. Oct. zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 15, 2. Etage.

Zum 1. Oct. bezg. 1 schöne 2. Et., 7 Piecen u. 1 K. Logis an Leute ohne Kind. Kohlenstr. 9a, I.

Eine halbe 2. Etage ist für 135. zum 1. Oct. zu vermieten Berliner Straße 98, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist vom 1. October an Pomatonky-Straße Nr. 10b die 2. Etage. Preis 2000. per anno. Näheres daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Brandvorwerkstraße 6 sind in 2. und 3. Etage sehr freundl. Logis, bestehend aus 3 Et., 1 R., Küche, Vorraum, Keller zu vermieten. Preis 390. und 380. Näheres im Productengeschäft.

In der Promenade eine eleg. große 3. Et., 7 Z., 3 Keller, Bodenl., feine Küche u. c. pr. 1. Oct. od. auch früher für 750. zu verm. durch das Local-Compt. von A. Goldbeck (vorm. F. C. Schöffler), Burgstraße 7.

Zu vermieten pr. 1. Oct. ein feines Logis in 3. Et. Preis 160. Berliner Straße 3, r.

Zum 1. October zu beziehen sind 2 Wohnungen in 3. und 4. Etage. Plagwitz Straße Nr. 22 Parterre zu erfragen.

Dritte Etage Plagwitz 27 b zu vermieten. Hainstr. Nr. 2 (Reich. Garten) ist per 1. Oct. die sehr geräum. 4. Et., 3 Et. u. Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage beim Besitzer.

Zwei schöne Logis in 4. Etage sind zu vermieten, 5 bis 6 Zimmer und Zubehör, 850. und 500. Näheres Reilstraße 11, parterre rechts, beim Besitzer.

Familienlogis in Sobitz, Rödernsche Straße 30d, im Preise von 100-140. sind sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Hausmann od. bei C. W. Seyffert, Neumarkt 2.

Den Bahnhöfen gegenüber sind zwei Wohnungen im Preise von je 360. jährlich vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres auf der Expedition des Adv. Tschermann, Katharinenstraße Nr. 18.

In Reudnitz sind zum 1. October ein paar freundliche Familienlogis zu 62 u. 82. zu vermieten. Näheres Taubchenweg Nr. 32, I.

Ein freundliches Logis im Seitengeb. ist den 1. October für 110. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Weststraße 90, II., An der kath. Kirche.

Eine Wohnung ist sofort oder zum 1. September zu beziehen Schönefeld, Neuer Ausbau, Hedwigstraße Nr. 94, 1 Treppe.

Logis im Preise von 60 bis 600. per soogleich, Michael. u. Neujahr zu vermieten d. A. W. Hoff, Gr. Fleischerg. 16.

Ein schönes Mittellogis ist den 1. Oct. beziehb. Zu erfahren Sebastian Bachstraße 26, 1. Etage. Seb. Bach-Str. Nr. 14 sind halbe Etagen je 4 und 2 Zimmer per 1. October zu vermieten.

Zu verm. 32 Logis von 70-400. (Stadt u. Vorst.) sof. od. spät. Näh. Gr. Fleischerg. 3, I.

Eine elegante Wohnung, Preis 180 Thaler, zu vermieten Sidonienstraße Nr. 33.

Nähe Promenade Nr. 9 sind noch einige schöne Logis im Preise von 100-150 Thlr. zu vermieten. Näheres beim Besitzer Nr. 11.

Vermietung, Kathausstr. 5-6 Wohnungen für 70-140. Näheres in d. Restaur. Nr. 5.

Zu vermieten ein geräumiges trockenes Souverain als Werkstatt oder Niederlage Plagwitz Straße Nr. 22.

Zu Entzügen ist ein schönes Logis, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. f. für 100. zu vermieten, sofort oder Michaelis zu beziehen. Näheres Entzügen 281, 1. Etage beim Besitzer.

Garconlogis, f. mtl. Wohn. u. 2 Schlafzimmer, Reht für 1 auch 2 sol. Herren z. 1. Sept. zu vermieten Moritzstraße 13, 1. Etage.

Stelle-Gesuch. Ein junger militairfr. Mann, 22 J. alt, sucht eine dauernde Stellung, dergl. ist ein Jahr in einer Bronce- u. Metallfabrik gewesen u. hat broncirt, geschmolzen u., oder als Marktbesitzer oder dergl. Branche. Werthe Adressen bittet man gef. unter S. 900 in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein kräftiger, mit besten Zeugnissen versehenen Mann, 27 Jahre und unverh., sucht Stelle als Markthelfer, Arbeiter od. dgl. in irgend welchem Geschäft durch J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Für einen Mann in reiferen Jahren wird ein niedriger Comptoirposen oder eine Boten- oder Hausmannsstelle gesucht. Genügende Gewandtheit im Gebrauch der Feder steht dem Suchenden zur Seite. Gef. Offerten sub G. R. H. 3

Garçon-Logis.

Grimma'sche Straße Nr. 24, III. vornh., weiffr.

1. Septbr. ist 1 febl. u. gut meubl. Garçonl. beziehb. Wendelsobstr. 3, p. r.

Garçon-Logis, wenn gewünscht mit Schlafstube, schönster u. gef. Lage, in der Nähe des Rosenthals Wierstraße Nr. 4, 3 Tr. links.

Gr. Fleischergasse 17, III., am Brühl, Garçonlogis an 1 oder 2 Herren zu verm.

Ein schönes Garçonlogis ist an einen Herrn oder eine Dame, auf Wunsch mit Mittagstisch pr. 1. Septbr. e. zu vermieten Glodenstraße Nr. 7 b porterre.

Garçon-Logis.

Humboldtstraße 6 b, hohes Parterre, sind Wohn- u. Schlafzimmer, gut meublirt, zu vermieten. Wenn gewünscht mit Pianofort.

1 febl. Garçonlogis g. meublirt, ist an 1 Hrn. sof. od. sp. zu verm. Sternwartenstr. 32, I. l.

Sof. od. spät. ist 1 febl. meubl. Garçon-Logis zu verm. Saal- u. Hausfchl. Karolinenstr. 14, III. r.

Zu verm. ist ein freundl. meubl. Garçon-Logis. Moritzstraße Nr. 16, 2. Et. r.

Ein Garçonlogis kann sofort bezogen werden Gr. Windmühlenstraße Nr. 15, 1. Et. links.

1. September ist ein febl. gut meubl. Garçonlogis zu beziehen Eilerstraße Nr. 36 b, port.

Sof. od. spät. ist ein gut meubl. Garçonlogis auf Tage od. Wochen zu verm. Windmühlenstr. 37, III. r.

An d. Promen. u. Rogel. sind f. Garçonlogis tage- od. wochenweise zu verm. Sternwartenstr. 1, II.

Garçonlogis, mit oder ohne Schlafstube, an 1 oder 2 Herren zu verm. Hebe Str. 19, III. r.

Garçonl., gut meubl. Zimmer, ist zum 1. Sept. pr. Mon. 8 u. zu verm. Petersteinweg 50, IV. r.

Garçonlogis gut meubl. f. H. Hohe Str. 6, III.

Garçonlogis Turnerstraße 10, 3. Et.

Febl. Garçonl. Weisenhausstr. 5, III. r.

Garçon-Logis Schützenstraße Nr. 18, III. r.

Garçonlogis gut meubl. Marienstr. 12, III. l.

Garçonlogis Lange Straße Nr. 47, III. 118.

Garçonwohnung zu verm. Sidonienstr. 42, v. r.

Garçonlogis zu verm. Turnerstraße 1, D. III. r.

Garçonlogis sof. f. H. Nordstraße Nr. 15, 4. Et.

Garç. Eleg. meubl. Zimmer Humboldtstr. 5, III.

Garçonlogis, gut meubl. Turnerstraße 12, II. r.

Zu vermieten sof. ein feines Zimmer nebst großem Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Quersstraße 34, 1. Et., schrägüber der Poststraße.

Zu verm. 1 Stube u. Kammer, meublirt, an 1 oder 2 Herren an der Pleiße 3 a, Tr. D. 4. Et.

Eine freundliche, meublirte Stube, vornheraus, nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Emilienstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu verm. sof. od. spät. an 1-2 Hrn. ein feines meubl. Zim. u. Schlafz. Gartenhaus, An d. Pleiße Nr. 3 a, Tr. G. l. Einz. zw. Centralb. u. Place de repos.

Eine fe. meublirte Stube mit Alkoven ist als Schlafstube zu verm. Büttberggäßchen 3, II. vornh.

Meubl. Stube mit Cabinet zu vermieten Sidonienstraße Nr. 13, 2. Etage.

Ein feines meubl. Zimmer u. Schlafz. an 1 oder 2 Herren zu verm. Nürnberger Straße 9, II.

Zu verm. sof. od. 1. Sept. 1 meubl. Stube nebst Schlafzimmer an 1 Herrn Erdmannstraße 20, III.

Sof. zu vermieten ein Meubl. u. ein Meubl. Zimmer nach vornheraus Vestingstraße 13, II.

Eine meublirte Stube an anständige W. Baderische Straße 9 c, 2 Tr. links.

Sofort oder 1. Sept. ist 1 febl. meubl. große Stube an 1 Herrn zu verm. Dorotheenstr. 4, I.

Zu vermieten 2 meubl., 1 meubl. Stube, auch f. Wirten, mit Hschl., Schröterg. 9, III.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube, Saal- u. Hschl., Emilienstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundlich meubl. Zimmer mit gutem Matratzenbett Baderische Straße 10, 2. Etage.

Zu vermieten 1. Sept. eine sehr freundl. Stube ohne Meubl. Schrötergäßchen 9, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundl. Zimmer u. Saal- und Hausfchl. Turnerstr. 8, 1. Etage r.

Zu verm. eine febl. große Stube, angenehm ausgestattet, an 1 od. 2 H. Reustschhofstr. 13, Tr. B. l.

Zu verm. ein feines meubl. Zimmer u. Cabinet an solide Herren, Humboldtstraße Nr. 12, pt. r.

Zu verm. 1 febl. meubl. Zimmer u. Saal- u. Hausfchl. f. 1 od. 2 Herren Humboldtstraße 14, IV.

Zu verm. 1 febl. meubl. Zimmer an 1 Herrn od. Dame u. S. u. Hschl. Weisenhausstr. 4, II. Schultze.

Sofort zu vermieten ein großes feines meubl. Zimmer Dorotheenstr. Nr. 6, III. links.

An der Promenade

vis à vis dem Paraderlay, ist ein f. Zimmer mit Saal- und Hausfchl. sofort oder 1. Sept. zu vermieten An der Pleiße 7, rechts 1. Hausthür III.

Zum 1. October ist ein freundl. Zimmer v. an 1 oder 2 Herren zu verm. Zeiger Str. 47 p. r.

Ein febl. separates Stübchen mit S. u. H. ist an Herren zu vermieten Brühl 80, 3. Et. l.

An einen anständigen Mann Herrn ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 4, im Seifengeschäft.

Eine f. meubl. Stube u. Hausfchl. ist per 1. September e. zu vermieten. Frankfurter Str. 36, I.

Querstr. 33, III. ein febl. meubl. Zimmer für Herren sofort oder später zu vermieten.

Ein freundl. gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Emilienstraße Nr. 10, 2. Etage.

Bequemes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist bei einer Hebamme zu vermieten.

Bezügliche Offerten unter V. F. # 15 in der Expedition dieses Blattes franco abgegeben, werden verschwiegen beantwortet.

Unmeublirte Stube zum 1. Septbr. zu vermieten Wiesenstraße 20 b, 4. Etage.

Meubl. Zimmer Moritzstraße 6, II. rechts. 1 sep. St. u. 2 v. sof. zu verm. Markt. Steintw. 12, IV.

Ein f. meubl. Zimmer zu verm. Bayer. Str. 6 b, II.

Robl. Stube zu verm. Eichenstraße 33, 3 Tr. 118.

Eine Stube zu verm. Wiesenstraße 11, I. 2 Tr.

Eine einf. meubl. Stube billig Blücherstr. 21, III. r.

Part.-Zimmer sep. Gr. Windm. Str. 33, Optgeb.

Eleg. meublirte Zimmer, sep. Humboldtstr. 5, III.

Robl. fr. Zimmer, weiffr., Burgstraße 8, 2. Et.

Zu verm. sind 2 freundl. Schlafstellen mit Mittagstisch Glodenstraße Nr. 3, 4 Tr. rechts.

2 Schlafstellen sind offen Reudnitz, Grenzstraße Nr. 30, I.

Schlafst. in Stube für Herrn. Pr. 1. A. 50 f. Schloßgasse Nr. 10, 1 Treppe. Dieg.

Eine febl. Stube ist an Hrn. als Schlafz. zu verm. Auf Wunsch mit Kost Moritzstr. 6, IV. 118.

Eine febl. Schlafstelle für Herren ist zu vermieten Grimm. Str. 3, Hof, 4 Tr. l. weiffr.

Schlafst. frei. Näh. b. Hausmann Wiesenstr. 12.

Schlafstelle für H., mit Hschl., Preußerg. 1, 2 Tr.

Schlafst. für Herren Preußerg. Nr. 9 Hof 1 Tr.

Ein sep. Stübchen als Schlafz. Weberg. 10 v. r.

Schlafstelle f. Mädchen Baderische Str. 8, D. I.

2 Schlafstellen offen Gerberstraße Nr. 16, 2 Tr.

Schlafstelle f. Herren Burgstraße 11, Hof 2 Tr.

Schlafst. billig f. anst. Herren Nürnberg. Str. 9, D. II.

Freundl. Schlafstelle Georgenstr. 29, IV. Hof.

2 Schlafst. f. H. u. Schl. Sternwartenstr. 29, III. r.

Schlafstelle für Herrn Weststraße 79, D. 2 Tr. Dorn.

Schlafstelle für Mädchen Weststr. 79, D. 2 Tr. Dorn.

Eine fr. Schlafst. Münzgasse Nr. 6, 3. Et. r.

2 freundl. Schlafst. f. Hrn. Eißowstr. 11, 2 Tr.

Schlafst. f. sof. Mädchen Eifenstr. 15, Hof 1 Tr.

1 Schlafstelle f. H. Sternwartenstr. 26, D. I. v.

1 Schlafst. für Mädchen Tauchaer Str. 11, D. III.

1 freundl. Schlafstelle Tauchaer Straße 9, 3 Tr.

Offen febl. Schlafstelle für ein anst. Mädchen Eilerstraße Nr. 24, Hof part.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen f. anst. Herren Reudnitz, Leipziger Straße 20, 3. Et. rechts.

Offen zwei freundliche Schlafst. für Herren oder Damen Marktstr. Steinw. 71, Hof 1 Tr. l.

Offen 2 Schlafstellen für Herrn Gr. Windmühlenstr. 14, II. Thomas.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Körnerstraße 3 b, 2. Etage rechts. W. Dod.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Burgstraße Nr. 7, 3. Etage links.

Offen febl. Schlafst. Alter Amtshof 2, 1. rechts.

Offen Schlafstelle Reudnitzer Straße 5, D. I. Et.

Offen 2 febl. Schlafst. Al. Fleischergasse 7, IV.

Offen 2 Schlafstellen f. H. Zeiger Str. 14, 4. Et.

Offen eine Schlafst. f. Mädch. Dainstraße 14, III.

Offen fr. Schlafst. S. u. Hschl. Schloßg. 13 b, IV. l.

Offen Schlafst. u. Hausfchl. Kupfergäßchen 3, I.

Offen f. Schlafst. Thomastisch. 14, im Gewölbe.

Offen meubl. Schlafst. Nürnbergerstr. 42, D. I. r.

Offen 2 fr. Schlafst. Katharinenstraße 14, 4 Et.

Offen Schlafstellen Körnerstraße 2 c, 4 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen. Alexanderstr. 17, D. I. Tr. r.

Offen e. fr. Schlafst. Schützenstr. 67, D. I. 2 Tr.

Offen Schlafst. f. H. Nürnberg. Straße 40, IV. l.

Offen 2 febl. Schlafst. Baderische Str. 3, 4 Tr.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer meublirten Stube, mit Saal- u. Hschl., pr. Woche 17 1/2 r. Schrötergäßchen Nr. 11, 1. Et.

L. Werner. Heute Abend 8 Uhr.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Drei Mohren.

Heute Montag von 7 Uhr an Flügelkränzchen.

NB. Morgen Dienstag Flügelkränzchen.

Drei-Mohren.

Wegen des Bäderballes fällt das Flügelkränzchen nächste Mittwoch aus. Dafür morgen Dienstag.

G. heifert.

Restaurations Gräne Schenke.

Heute Montag Flügelkränzchen.

J. Klöppel.

Schützenhaus.

Heute 80. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Bächner im Trianongarten.

1/2 11 Uhr im Vorgarten bei günstiger Witterung

Darstellung der Dissolving views oder Nebelbilder

durch Herrn Maju, Optiker vom königl. Polytechnicum in London.

Auftreten der mexicanischen Gymnastiker-Gesellschaft

Messieurs Marquez de Gonza, Desmonti, Volta und Signora Azella

um 8 und 10 Uhr.

Festliche Beleuchtung von 9-1/2 11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen.

Anfang 1/2 8 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Theater-Terrasse.

Heute Abend Concert, Anfang 1/2 8 Uhr, von der Capelle des Herrn E. Hellmann.

Actien-Gesellschaft.

Hohe Str. 38. Volksgarten Sidonienstr. 9.

Heute Montag, den 21. d. M.

großes Militair-Abend-Concert

von der gesammten vollzähligen Capelle des königl. sächs. 7. Infant.-Regim.

„Prinz Georg“ Nr. 106 unter persönl. Leitung ihres Directors, Herrn Hornst.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. H. Haan.

Auf der neuen Marmor-Regelbahn ist der Montag frei geworden.

Bonorand.

Heute Montag den 21. August

Grosses Militair-Extra-Concert

von der Capelle des königl. sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13,

unter Leitung des Musikdirectors R. J. Scholz.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 30 Pfgr.

Grosses Militair-Extra-Concert.

Auf allgemeinen Wunsch findet morgen Dienstag noch ein Extra-Concert statt von der

Capelle des 7. königl. sächs. Infanterie-Regiments Nr. 106. Näheres im morgenden Blatt.

C. W. Schneemann.

Eldorado.

Echt Pilsener Bier auf Eis

Bürgerliches Bräuhaus.

H. Stamminger.

Das vorzüglichste Getränk

ist bei den beiden Tagen das

Böhmische Bier

im Restaurant Stadt London und empfehle solches einem jeden Biertrinker zur geneigten Probe.

A. Neumeyer.

Heute

Schlachtfest.

Täglich reichh. Speisekarte. Feine Biere, guter Kaffee.

Gose

vorzüglich.

Heute

Schlachtfest.

Bereinslagerbier ff. empfehle heute

Wilhelm Breme. Universitätsstraße Nr. 3.

Thonberg, Vogt's Restauration.

No. 1. Gohlis.

Heute

Schlachtfest.

Allerlei. Gose vorzähl.

Heute Gute mit Krautflößen.

Restaurant W. Rosenkranz am Flossplatz. Heute Topfbraten mit Thüringer Klößen.

(R. B. 312.) Restaurant Heute Schweinsknochen. Gohlis.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. H. Schlegel.

Weintraube in Gohlis.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Cotelettes, Lende oder Junge mit Meerrettig u. seine Biere. W. Hahn.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis.

Heute Montag großer gemütlicher Spaziergang von 6 Uhr an Ball. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein F. T. Naumburger.

Plagwitz. Insel Helgoland.

Heute Abend 6 Uhr Flügelkränzen. G. Rossberger.

Goldne Krone, Connewitz.

Heute Montag Flügelkränzen, wozu ergebenst einladet G. Rossberger.

Théâtre varié à la Corso-Halle,

17. Magazingasse 17. Beginn der Winter-Saison: 2. September 1876. Emil Richter, Director.

Ton-Halle.

Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Mörtz.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet E. Krahl.

Gute Quelle.

Echt Schwechater Märzenbier, jeden Abend von 6-7 1/2 Uhr Concert von der Theatercapelle im Parterresaal. Carl Zahn.

Wintergarten.

Heute Abend Roastbeef englisch.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei. C. Umbreit.

Heute Schweinsknochen.

A. Farkert, Kuchere Hospitalstraße.

Brandbäckerei.

Heute von 5 Uhr an Speckfischen. E. Kuhn.

Speise-Halle, Katharinenstraße 20, empfiehlt täglich Mittagstisch (Gautsch).

Verloren wurde gestern Abend 10 Uhr Leipziger Straße Gadaustaltseite ein Ring zum Öffnen, oben graviert Th. S., im Innern den 27. April 1858. Da derselbe ein Andenken ist, erhält der Finder angemessene Belohnung bei Straube, Gerberstraße Nr. 57, 2. Et.

Vertrüml. mit abgen. oder verl. w. a. Freitag Nachm. a. d. Trodenplatz d. Funkenburg ein schick. Oberhemd mit Kehrreißer. Es w. d. geb. selb. Gustav Adolph-Str. 15a. im Hof, 3 Tr. geg. gute Belohn. abgen. bei Herzdorf.

Ein Schlüssel vom Johannesthal bis Sternwartenstr. verl. Abzugeben Poststr. 10, 1. Etage.

Unserm Freund und Schafstoppbruder Fr. S... g gratulieren wir zu seinem 40. Geburtstag. Aber frische, verpaß die Minute nicht! Capo.

s. Gustav. Jattends une réponse da mes lettres. M. H.

Ernst Richter's Speisehaus, Königsstraße Nr. 2. Mittagstisch um 12 1/2 und 1 Uhr. Durch Abonnement von 10 Markten à 1. 2 50 J. einzeln 1. 2 75 J. Speisen werden auch außer dem Hause abgegeben.

Große Gartenbau-Ausstellung Leipzig vom 18. bis 27. August in den Anlagen des Pfaffendorfer Hofes. Entrée à Person 50 Pfge., Kinder 25 Pfge. Mit Eintritt der Dunkelheit werden die Anlagen des Pfaffendorfer Hofes elektrisch beleuchtet. Täglich Concert.

Kaiserparade am 6. September 1876 Vormittags. Der Billetverkauf für die Mitteltribüne findet statt bei Herrn Dr. jur. Alf. Meiner (Firma Emil Meinert), Burgstraße 10, und in der Canzlei der königl. Amtshauptmannschaft zu Leipzig, Vorm. 9-12 Uhr, Nachmittags 3-6 Uhr.

Der Billetverkauf für die Kaiser- und Königströbüne findet statt bei Herrn Friedr. Bernh. Schwabe, Grimma'sche Straße, Pietro Del Vecchio, Markt, F. W. Keyser, Petersstraße 45, H. E. Gruner, Königsplatz, O. Jessnitz, Grimma'scher Steinweg, vis à vis der Post. Preise eines nummerierten Plages auf der Mitteltribüne à 9. 2, 7. 2, 5. 2, auf der Kaiser- und Königströbüne die 5 vorderen Reihen à 2 1/2. 2, die 5 hinteren Reihen à 1 1/2. 2.

Das Comité. Dr. jur. Meiner, Vorsitzender.

An die Bewohner der Windmühlenstrasse und des Königsplatzes.

In der am 14. d. Mts. abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen: 1) Listen in die Häuser zur Zeichnung von Beiträgen auszugeben, soweit solches nicht schon in der Versammlung geschehen. 2) Die Hausbesitzer zu ersuchen, sich mit ihren Kmiethern in Einvernehmen zu setzen, damit die Häuser möglichst gleichmäßig geschmückt werden und über den Erfolg in der am 21. d. Mts. abgehaltenen Versammlung dann Bericht zu erstatten. 3) Die Vorstände der hiesigen Kriegervereine auszusortern, Spalier zu bilden. Wir ersuchen die Bewohner der Windmühlenstrasse und des Königsplatzes in der Montag den 21. August Abends 8 Uhr im Siebenmännerhaus stattfindenden zweiten Versammlung recht zahlreich zu erscheinen. G. Bar. S. Brümmer, G. Gruner, Dr. Sahn, L. Seydich, G. Meyer, L. Wiethe, Müller-Jangenberg, L. Wfan, G. Frömper, S. Schmidt, S. Spilner, G. Strenbel.

Heil- und Curanstalt Bad Mildenstein, Leipzig, Schletterstraße Nr. 3.

Kiefernadel-Dampfbäder, die besten dgl. existirenden. Die vorzüglichsten Heilerfolge bei Muskel- und Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Drüsen, Hämorrhoidal-, Nerven- und Magenleiden, Neuralgien, Zahn-, Hüften- und Rückenschmerz, sowie bei allen Blutstörungen.

Montag den 4. September Wiederbeginn der Uebungen im Singakademie. Vereinslocal, Schulgasse Nr. 15.

Psalterion. Heute Montag keine Uebung. D. V.

Kaufmännischer Verein. Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Die Bibliothek ist von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr geöffnet. Der Vorstand.

„60er Verein“ Sommerfest Mit heute Montag den 21. d. Mts. sein in den Räumen des „Apollo“ ab. Anfang des Concerts und der Kinderpiele 4 Uhr. Freunde des Vereins, durch Mitspieler eingeführt, sind willkommen. Der Vorstand.

Ortsverein selbstständ. Handwerker u. Fabrikanten Leipzigs u. Umgegend. Ausserordentliche Versammlung Dienstag den 22. August ds. J. Abends 8 Uhr im Eldorado. Tagesordnung: Berichterstattung über den diesjährigen Delegirtenkongress in Köln. — Zu dieser Versammlung sind alle Gewerbetreibende Leipzigs und Umgegend, auch diejenigen, welche dem Verein noch nicht angehören, freundlich eingeladen und wird nur um pünktliches Erscheinen gebeten. D. W. Robert Ludwig.

Um gefällige Rückgabe der entliehenen Bierstöpsel bitten höflichst Gustav Drechsel, Nicolaistr. 3.

Wir gratulieren unserm Freund und Schafstoppbruder Fr. S... g zu seinem 40. Geburtstag. Aber frische, verpaß die Minute nicht! Capo.

s. Gustav. Jattends une réponse da mes lettres. M. H.

Schwimmanstalt. Am 20. Aug. 1876 Temperatur des Wassers 20 1/2. Speisepflanzen L. u. H. Dienstag: Diste mit Schweinefleisch. S. S. Böhm. Ulrich.

Rur die großen Herren sind die permanente nicht besuchenden Mitglieder. Man lasse doch mal diese Herren allein beraten. — Dann käme nie eine Versammlung zu Stande. — Traurig aber wahr.

Kellner! den Puck No. 33!

Kauft Mügen bei Weidenbörner, Markt 13.

Wo kauft man Saarzöpfe billig und schön? Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage. Ein ganz vorzügliches u. höchst wirksames Mittel gegen Zahnschmerz; ist neuerdings die unter dem Namen eingeführte „Schmerzstillende Zahnwatte“, welche die Droguenhandlung von Louis Müller, Turnerstraße, in Glasbüchsen à 25 J vorrätig hat u. hiermit bestens empfohlen zu werden verdient. G. N.

Allen Haushaltungen empfohlen! Möbelglanz! zum Reinigen der Möbel. Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu (à Fl. 1/2. 2) im Kräutergewölbe Nicolaistraße Nr. 52.

Victoria-Water entfernt in kürzester Zeit Commerciproffen, Sippickeln, Nasenröthe, aufgesprungene Haut, Blatternarben u. c., überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopshaare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Jetztzeit anerkannt. Original-Flasche 2. 2 nur durch die Droguenhandlung Nicolaistraße 52.

Allen Müttern können die in der Droguenhandlung Nicolaistraße 52 à 1 und 1 1/2. 2 zu habenden Dr. Gerbig's Zahnhalbbändchen und Zahnhalbkissen als anerkannt vorzüglich wirksam zur Erleichterung des Zahnens bei den Kindern bestens empfohlen werden.

L. L. Heute Abend im Vereinslocal. Mittheilungen u. Vespred. Dringlich.

D. G. 7 Uhr Rosenthal, Ritsch.

Schreiberplatz der Südvorstadt. Sedanfeler. Die Garteninhaber werden zu einer Montag 21. August Abends 8 Uhr im Livoli stattfindenden Beratung eingeladen. Die Garten-Commission.

Plattdütsche Eenigkeit. Hat Abend Besprechung wegen uns Sommerfest bei Jacobi, Rosenthalgasse. Uppnahm hier Mitglieder. Gäste willkommen. D. V.

Heute früh wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren. Leipzig, den 20. August 1876 August Müller, Flora Müller geb. Dering.

Gestern Abend 1/2 9 Uhr entlich uns der Tod nach kurzem aber schwerem Leiden unsern innigst geliebten guten Vaters, den Postkassener **Gottfried Wsmus** im Alter von 59 Jahren. Um stille Beileid bitten Leipzig, den 20. August 1876. Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen 5 Uhr starb nach längerer schwerer Krankheit unser geliebter Bruder, Schwager und Neffe

Felix Verpéc. Leipzig und Burgen, am 20. August 1876. Die Hinterlassenen.

Gestern Mittag starb nach langen Leiden unsere gute Mutter und Schwester, Frau verw. **Selas geb. Selas.** Dies zeigen tiefbetrübt an Leipzig, den 19. August 1876. Die Hinterlassenen. Beerdigung findet heute Montag Nachmittags 4 Uhr statt.

On Sunday morning, Aug. 20th, **Victor Delitzsch** infant son of Rev. Samuel Ives Curtiss, Ph. D. Fell asleep in Jesus.

Sonnabend 2 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager an der Diphtheritis unser innigstgeliebtes, einziges Kind **Elia** im Alter von 2 Jahren 11 Tagen. Leipzig, den 19. August 1876. Paul Schmidt nebst Frau.

Heute Ab. 7 U. M. Confr. — 8 U. Allg. C. — Apollo.

Flusszellenbäder Flossplatz No. 29 Temperatur. 21.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 21 1/2.

Fischerbad. Temperatur des Wassers am 20. Aug. 1876 21

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-4. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1 1/2.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

* Leipzig, 19. August. Im Jahre 1875 haben, wie wir aus dem statistischen Bericht des Finanzministeriums entnehmen, auf den sächsischen Staatsbahnen zahlreiche Neubauten stattgefunden. Diese Bauten erstrecken sich so ziemlich auf alle Linien und sind zum größten Theil durch den wachsenden Verkehr nöthig geworden. Unter der Rubrik 'Eisenbahn-Neubau' erzählt in dem gedachten Bericht die neu errichtete Elbbrücke der Pirna-Ramenyer Verbindungsbahn bei Pirna eine eingehende Schilderung. Die Brücke hat im Ganzen einen Aufwand von 2,157,126 Mark erforderlich gegen 2,161,008 Mark des Voranschlags. Sie hat eine Gesamtlänge von 264 Meter und eine Breite von 16 Meter. Der Baugrund war der Gründung der Strompfeiler auf Pfahlrost günstig. Die Pfeiler sind von Sandsteinquadern und Sandsteinhorzeln in einseitigen Schichten aufgeführt, die Bor- und Hinterköpfe aus geformten Verblüthen zusammengefügt. Die Grundschichten sind in Cementmörtel verlegt worden. Die Schwelle sind von Quadersteinen, welche sämtlich auf den Kopf verlegt wurden. Mit der Eisenbahnbrücke ist eine Straßenbrücke verbunden. Der Fortgang der Bauten auf den neuen Eisenbahntrecken der Südläufiger Staatsbahn und der Schandau-Neustädter Bahn ist in dem Bericht ausführlich dargestellt. Bezüglich der neuen Verbindungsbahn bei Leipzig, welche zweigleisig angelegt wird, ist bemerkt, daß bis Ende 1875 217,700 Kubikmeter Boden gewonnen und bewegt wurden, so daß noch 198,300 Kubikmeter zu bewegen blieben. In Bauangriff befanden sich noch 2 Unterführungen der Leipzig-Dresdner Bahn, 4 Wegeführungen, 2 Wegunterführungen u. Während der Arbeitsmonate waren durchschnittlich jährlich 371 Arbeiter beschäftigt. Der Bau-Aufwand betrug, ohne die Kosten für den Grundwerb, bis zum Schlusse des Jahres 1875 222,915 M. Hiermit giebt der Bericht noch eine Reihe von Mittheilungen über die Verlegung der sächsisch-bayerischen Bahn bei Altenburg und den Umbau des Bahnhofs daselbst. Durch diese Bahnverlegethätigkeiten, welche dicht vor dem jetzigen Bahnhofs beginnt und hinter dem Niveau-Übergange der Veniger Chaussee beim Dorfe Rünzla wieder in die alte Linie einmündet, wird eine Abkürzung der Strecke Leipzig-Göhrzig um 4585 Meter erreicht.

* Marienberg, 18. August. In Pante, im sogenannten Rudolfsschachte, ist, wie der 'Dr. Pr.' geschrieben wird, in einer Tiefe von 250 Metern auf dem Gangkneze des Bauer-Norgenganges mit dem Amandus-Flachen ein reiches Erzlager aufgeschlossen worden. Die Erze treten reich und mächtig auf. Sie bestehen aus Kobalt-, Silberkobalt, Rothgiltig- und Glaserz. Die Grube gehört der Marienberg Silberbergbau-Aktiengesellschaft, welche sich im Jahre 1861 aus sieben Gewerkschaften constituirte. — Reichsbahnen. Verschiedene Blätter ergreifen sich in Conjecturen darüber, ob dem alten Reichstage in seiner Herbstsession oder dem neuen Reichstage in seiner Frühjahrsession in der Reichsbahn-Angelegenheit Vorarbeiten zugehen werden. Alle derartigen Conjecturen sind müßig, schreibt der 'Berl. Actionair'. In der Sache handelt es sich gegenwärtig noch durchaus um Vorberathungen, Studien und Vorverhandlungen und deren Resultat ist auch auf der Seite der Reichsregierung noch durchaus nicht so weit zu übersehen, um schon jetzt über den Zeitpunkt urtheilen zu können, zu welchem der Bundesrath mit der Frage beschäftigt werden wird. Wir sollten meinen, das liege in der Natur der Dinge. — Bekanntlich gehen aber den Reichstagsverhandlungen Bundesraths-Verathungen und Beschlüsse voraus. Es ist möglich, daß sich die Vorverhandlungen rasch abwickeln, möglich aber auch, daß sie geraume Zeit erfordern; je nach der einen oder anderen Eventualität wird die Angelegenheit in einem lebhafteren oder in einem ruhigeren Tempo fortschreiten. — Nur Das scheint vorläufig festzustellen, daß von einer Vorlage an die Faktoren der Reichs-Gesetzgebung, welche entsprechend der Verlage der Preussischen Staats-Regierung an den Landtag zunächst für die Reichsregierung die Ermächtigung zu Verhandlungen nachsuchen würde, Abstand genommen ist; die Vorlagen werden voraussichtlich sofort einen materiellen Inhalt haben. — Rechte Ober-Elber-Bahn. Der Verwaltungsrath hat in seiner vorgestrigen Sitzung das Project der Prioritäten-Conversion an eine besondere Commission zur Vorberatung überwiesen und eine endgültige Beschlußfassung bis nach Empfang des Berichtes dieser Commission verschoben. Wahrscheinlich wird am Montag die definitive Entscheidung des Verwaltungsrathes erfolgen. Uebrigens erregt die ganze Angelegenheit in den Berliner wie in den Dresdener Finanzkreisen großes Interesse, und es hat sich nach der 'B. B. Z.' für Ausführung der Finanz-operation bereits eine sehr lebhaft Concurrenz entwickelt.

— Nähmaschinenfabrik L. Löwe & Comp. Im ersten Semester dieses Jahres soll ein Ueberfluß von rpt. 320,000 M. erzielt worden sein. — Bank für Süddeutschland in Darmstadt. Unter den Inseraten der gegenwärtigen Nummer bringt die Direction zur öffentlichen Kenntniß, daß ihre noch in Umlauf befindlichen Banknoten alter Währung bis 31. December d. J. eingelöst werden.

— Wien, 18. August. Zoll- und Handelsverträge. Unter den internationalen Handelsverträgen wird der mit Deutschland abzuschließende in den Vordergrund treten. Die österreichische

Regierung wünscht lebhaft, wie 'Hon' meldet, denselben schon im December zu publiciren, resp. dem österreichischen Parlamente die Zollansätze zur Zeit der Verathung des österreichisch-ungarischen Zoll- und Handelsbündnisses vorzulegen. Es sei aber auch sonst nöthig, daß in erster Linie mit Deutschland die Vereinbarungen zu Stande kommen. England fordert in bestimmter Weise die Erneuerung des alten Vertrages und deshalb war mit diesem Staate bisher eine Annäherung nicht zu erzielen. Die mit Italien und Frankreich abzuschließenden Verträge werden mit den Gegenstand späterer Vereinbarungen bilden. Im gestrigen ungarischen Ministerrath wurden die zwischen Ungarn und Oesterreich bezüglich einzelner Zolltarifposten obshwebenden Differenzen verhandelt, bezüglich welcher zwei Memoranden, eines für und eines gegen, für den Ministerrath ausgearbeitet wurden.

J. Prag, 19. August. Wir haben bereits vor einigen Tagen Veranlassung genommen, die in mehreren Blättern mitgetheilte Nachricht von einer angeblichen Fusion der Dux-Bodenbacher Bahn mit der Aussig-Teplitzer Eisenbahn dahin richtig zu stellen, daß diese Fusion sich lediglich nur auf einen Verkaufsvertrag reduziert, den der Verwaltungsrath der Dux-Bodenbacher Bahn dem Verwaltungsrathe der Aussig-Teplitzer Bahn, gestellt hat und können wir heute noch befügen, daß über diesen Antrag bisher noch gar keine Verhandlungen stattgefunden haben. — Trotz dieser verbürgten Thatsache begegnen wir neuerlich insbesondere in Berliner Blättern, so im 'Verl. Börsen-Courier' bereits förmlichen Berechnungen über die dem Kaufabschluss zu Grund zu legende Werthhöhe der Dux-Bodenbacher Bahn, ja sogar auch schon über die Art und Weise der Uebernahme der Dux-Bodenbacher Prioritätenanleihe durch die Aussig-Teplitzer Bahn-Gesellschaft. — Demjenigen, welcher die Verhältnisse beider Bahnen genau kennt und der sich ein richtiges Urtheil über den wahren Werth der Dux-Bodenbacher Bahn zu bilden vermag, wird es bei flüchtigem Ueberblick der publicirten Ziffern sofort einleuchten, daß diese Nachrichten nichts anderes als Speculationen sind, welche den Zweck haben, den Cours der Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäten künstlich in die Höhe zu treiben. Wir müssen deshalb eindringlich warnen, derlei Berichte für bare Münze zu nehmen.

Washington, 19. August. Der Schatzsecretair hat wegen Emittirung einer 4 1/2 procentigen consolidirten Anleihe im Betrage von 300 Millionen mit mehreren Newyorker Bankhäusern Verhandlungen angeknüpft, die voraussichtlich in Kürze zu einem definitiven Abschluß führen dürften. Diese Anleihe ist zur Einlösung eines gleichgroßen Betrages von 6 procentigen amerikanischen Staatsanleihe-Obligationen bestimmt.

Allgemeine commerciellen Notizen.

* Dresden, 19. August. Börsenbericht von Robert Thode & Co. Der Grundton der Börsen ist schon seit Wochen ein recht festher und auch in der abgelaufenen dominirte diese Tendenz, welche sich schon so lange Zeit fühlbar macht. Die bei Beginn der Woche eingelaufenen Nachrichten von der Abfahrt Serbien, Friedensunterhandlungen anzuknüpfen, haben sich zwar nicht bestätigt, es wird im Gegentheil von Lancensfreundlicher Seite behauptet, Serbien sei noch nie so lampflüchtig gewesen, als gerade in diesem Augenblicke; man scheut jedoch diesen Auslassungen geringen Glauben und erachtet den Zeitpunkt eines friedlichen Ausganges in nicht allzuweiter Ferne, umsonst als die Großmächte einziger erscheinen und die Verhandlungen auf der Balkanhalbinsel weniger denn je die Gefahr, Europa in Brand zu setzen, in sich tragen. Unter dem Speculationswerthen weisen österreichisch-französisch Staatsbahn-Aktien eine abnormale bedeutende Coursesteigerung auf; Creditactien konnten zwar ihren höchsten Stand nicht behaupten, schienen aber immerhin mit einer kleinen Ausnahme. Für Lombarden herrscht momentan geringes Interesse, der Cours schwante zwischen 123 und 125. — London meldete zu Beginn der Woche steigende Silbercourse und wenn auch kein wieder eine Reaction eintrat, so haben dennoch die österr. Silberguldens und mit ihnen eine Reihe auf diese Valuta lautende Effecten ziemlich bedeutende Courseerhebungen aufzuweisen. Unter dem heimischen Staatsfonds, für welche sich in Anbetracht der andauernden außerordentlichen Wechselabnahme constant rege Kaufkraft zeigt, hatte die sächs. 3 proc. Rente die größten Umsätze aufzuweisen.

Londoner Anzeiger-Veränderung, 17. August. Die Medio-Abrechnung an der Effecten-Börse vollzog sich gestern ohne Schwierigkeit, lediglich die französischen Käufe von egyptischen Staatsanleihe auf Speculation oder in Unterstützung der erstredten Conversion v. P. bei 187.3er Anleihe einen Speculations-Cours von 49 gegen 58 1/2, der vorherigen Abrechnung ergeben hatten, während Argentinier damals 44 1/2, jetzt zu 59 1/2, hard Dollars auch mit 3 Verlust liquidirten; ungarische Staatsanleihe verzeichneten sich zu 81 gegen 81 damals und Russen zu 95 ohne den August-Coupon gegen 94 im Juli-Ultimo noch mit diesem Coupon; Türken gewannen 1/2 auf 11. Wohlfeiles Geld hat der Abrechnung, denn für seine Beschäftigung bleibt Discount zu und unter 1 Proc. angetragen; Consols und andere sichere Werthe sind selbst zu 1/2 Proc. per annum zu begeben; auch fehlte es nicht an Stücken, da, wie es scheint, die heutigen Verkäufe egyptischer Werthe mehr Entäußerung eines wirklichen Besitzes wie Speculationen a la Balle beweisen. Im Geldmarkt brachte Silber es vorzugehen zu einer Steigerung bis 53 1/2, eine Wertheerhöhung von fast 11 Proc. gegen die jüngsten niedrigsten Course, wozu große Verkäufe, auch für die deutsche Regierung beabsichtigt worden sind. Bedarf für die großen Seiden-Einfuhren in China, Japan und Indien als Verfab der kleineren Production in Italien und Frankreich trieb die Preise; schon war 54 weiter verlangt, allein nachdem die Regierung gestern ihre halbe Million an Speculationen nicht über 1 1/2 5/8 los werden konnte, immerhin 1/4 höher wie zuletzt, aber doch unter der Parität von 53 1/2, in heute Silber wieder 53 1/2, notirt.

London, 18. August. (Getreidemarkt.) Weizen wenig zugeführt, recht fest, Roggen, Gerste und Hafer unverändert. Weizen Qualität 72 1/2, Kilogramm zu 9,35 bis zu 9,55 M., 73 1/2, Kilogramm zu 9,65 bis zu 9,80 M., 74 1/2, Kilogramm zu 9,85 bis zu 10,10 M., 75 1/2, Kilogramm zu 10,25 bis zu 10,55 M., 76 1/2, Kilogramm zu 10,55 bis zu 10,70 M., 77 1/2, Kilogramm zu 10,80 bis zu 10,90 M., 78 1/2, Kilogramm zu 10,95 bis zu 11,05 M. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,15 bis zu 8,15 M. — Hafer 41—43 1/2, Kilogramm

zumal Nordamerika die Silber-Bill, die eine Art Doppelwährung einleiten sollte, die zur nächsten Session verlegt hat, der größere Silberbedarf in den Vereinigten Staaten daher vorläufig noch nicht befriedigt; wir bleiben also einflußlos ebenso einer um die Entwertung des Silbers erleichterten Importation asiatischer Producte gegenüber, wie uns der Export unserer Producte dahin erschwert ist, wie dies denn auch die bisherigen Handels-Ausweise zur Genüge darlegen. Gold haben wir seit einer Woche wieder um nahe 80,000 Pfd. mehr vom Ausland erhalten wie dahin abgeben. Einiges ging nach Ceylon zur Abhilfe der daselbst neuerdings ausgebrochenen Handelskrise; Banken und sonst große Häuser mußten wieder falliren, und nur fliegende Münze kann circuliren. Der heutige Bank-Ausweis zeigt eine Zunahme des Baars von 803,789 Pfd., also auch noch einigen Anfluß aus den Provinzen, der Reserve aber um 1,141,883 Pfd., weil das Portefeuille nochmals um 213,509 abgenommen hat und die Privat-Depositen 651,739, die Staats-Depositen 59,271 Pfd. zutrachten, der Bestand der Staats-Effecten auch um 158,763 kleiner ist; die active Circulation ist um 338,085 Pfd. vermindert; der Goldbestand übersteigt jetzt die active Circulation um mehr als 6 Millionen, die Privat-Depositen des Portefeuilles um mehr als 12 1/2 Millionen. Der Discount würde, um Geschäfte zu erzielen, herabgesetzt werden müssen, wenn nicht der Post die Bank verminderte, mit den offiziellen Minimum überhaupt unter 2 Procent zu geben. (S. 3.)

Verloosungen. Neapoli 250 Fr.-Loose vom Jahre 1871. Ziehung am 15. August. Auszahlung am 1. Februar 1877. Hauptpreise: Fr. 67271 50,000 Fr. Nr. 28284 40475 73428 a 1000 Fr. Nr. 7577 9587 16957 19407 43455 47407 a 500 Fr. Nr. 20434 26878 43800 45164 45534 45998 57105 70955 72536 82912 a 400 Fr. Nr. 2881 2898 14410 15811 24516 25713 35146 37596 40816 44731 44996 49894 51682 60933 61296 64094 66988 67014 67208 72036 a 300 Fr.

Zahlungs-Einstellungen. Kaufmann E. D. Stiller in Bosen. Zahlungs-Einstellung: 10. Aug. Einseitiger Verwalter: Kaufmann C. J. Kleinow. Erster Termin: 6. September.

Frankfurt, 17. August. (Bericht von Reichsrotter.) Unser Markt ist im Ganzen wenig verändert; nicht-befehener aber herrscht in Folge einer nicht ganz unbeträchtlichen Nachfrage für laufenden Bedarf und sind die dadurch vertriebenen Sorten ganz fest und selbst noch anziehend in Preisen. Nur für vernachlässigte Qualitäten wahren da und dort geringfügige Concessionen zu erweichen. In Garnen sind die für voriges Jahr, aber und 3/2er einmündenden Oerdes nicht weniger als zahlreich und in keinem Fall von Bedeutung, so daß Preise sich nur deswegen durchgängig behaupten, weil Spinner noch mit älteren Contracten beschäftigt sind; 3/2er allein wahren hier und da vielleicht eine Kleinigkeit unter Herabsetzungen abgegeben. Fasting Wapros verhalten sich für Strome grade wie Export gleich ruhig und kaum fest. Für Genappes herrscht weiter gute Preise bei steigender Tendenz. Wenn Geschäft kommt in Ansehung zu Stande, die jedoch nur in vereinzelten Fällen sich weniger fest zeigen als bisher. Roberts bleiben mäßig gefragt und allgemein fest zu letzten Notirungen. 4er per Pfd.: Weimann 2 sh 5 1/2 d, Babsworth 2 sh 9 1/2 d, Poole 2 sh 10 d, J. Amlier 2 sh 11 d, Midgley 3 sh 2 d, Kropp 2 sh 11 d, Eastwood 3 sh 2 d, 2 Fold 3/2er per Pfd.: Morris 2 sh 9 d, Eastwood 2 sh 8 s, Terrall 2 sh 10 d, Calvert 2 sh 8 d, 2 Fold 3/2er per Pfd.: Terrall 2 sh 7 d, Calvert 2 sh 5 d, Eastwood 2 sh 4 d, 2 Fold 2/2er Genappe per Pfd.: Young 2. Qualität 2 sh 11 1/2 d, Midgley 2 sh 11 1/2 d, Morris 2 sh 8 d, Wand 2 sh 8 d, Rich 2 sh 4 d.

Antwerpen, 18. August. Umsatz von Wolle 114 Ballen zu Plaz. Von Häuten wurden 11,550 Stück gehandelt. Kaffee ruhig.

Daire, 18. August. Baumwolle Jan. Umsatz 200 Ballen hier ord. Koufiana per August-September zu 72.50 — Kaffee ruhig. Umsatz 100 Ballen Haati Jacmel zu 88 Fr.

Damburg, 19. August. (Original-Bericht von George Franckhaeder u. Co. Wir haben in dieser Woche von einem wenig beliebten Geschäft in Keesaat zu berichten. In den ersten Tagen schon kostete sie abgehörten, gegen Mitte der Woche fand zu ein einige Markt-ermäßigten Preisen schleppender Absatz statt, in den letzten Tagen ist wieder eine vollständige Steigerung eingetreten, da die Export-Frage — hauptsächlich wohl wegen der, bei den aus fast allen Gegenden vorliegenden Erntebereitungen, recht hoch zu beziehenden Preise — sich bedeutlich zurückzieht. Diese Erscheinung dürfte, wenn sie nur noch kurze Zeit fortdauert, einen bedeutenden Preisrückgang zur unabweislichen Folge haben. Von Weisflie wurden etwa 4 a 500 Ctr. abgesetzt, von Risse 100—150 Ctr. Für die von beiden Sorten außerdem angebotenen Partien wolle man die gegen die Woche meist reduirten Forderungen nicht beuilligen. Von Weisflie ersten Schnittes waren 50 bis 60 Ctr. seiner Qualität offerirt, die der zu hohen Forderung wegen keinen Käufer fanden. Zu rationablen Preisen, etwa 60—65 M. per 50 Kilo für seine Waare, wäre Absatz zu erzielen. Wir notiren per 50 Kilo Brutto für Netto Weisflie ordinär und mittel 40 bis 55 M., mittelfein und fein 55—65 M., hochfein und exquisit 65—75 M. Risse ordinär und mittel 45 bis 65 M., mittelfein und fein 65—80 M., hochfein und exquisit 80—95 M. — Ethio-Salpeter verkehrt in fester Haltung. Der heutige Preis ist unverändert 12 M. 20 A. a 40 A frei ab hier zu notiren; die Lage des Artikels ist jedoch der Art, daß der Preis bei dem geringsten Anlaß sich erheblich höher stellen kann.

Bremen, 19. August. Ladest Umsatz 253 Fag Rentado, 206 Fag Ohio, 15 Fag Maryland, 145 Fag Virginia, 128 Fag Goodale, 97 Seronen Savanna. — Petroleum, raff. Standard white, österr. Loco und September 16 A. 46 A. Oktober 16 A. 60 A. November 16 A. 80 A. befrist. — Baumwolle. ruhig. — Wolle. Umsatz 23 Ballen Buenos Aires. — Schmalz. ruhig. — Reis. Umsatz 4000 Ballen. — Weizide. Unverändert.

London, 18. August. (Getreidemarkt.) Weizen wenig zugeführt, recht fest, Roggen, Gerste und Hafer unverändert. Weizen Qualität 72 1/2, Kilogramm zu 9,35 bis zu 9,55 M., 73 1/2, Kilogramm zu 9,65 bis zu 9,80 M., 74 1/2, Kilogramm zu 9,85 bis zu 10,10 M., 75 1/2, Kilogramm zu 10,25 bis zu 10,55 M., 76 1/2, Kilogramm zu 10,55 bis zu 10,70 M., 77 1/2, Kilogramm zu 10,80 bis zu 10,90 M., 78 1/2, Kilogramm zu 10,95 bis zu 11,05 M. — Roggen 70—72 Kilogramm zu 8,15 bis zu 8,15 M. — Hafer 41—43 1/2, Kilogramm

zu 6,95 bis zu 7,15 M. — Stabstee jeft. 72 a mit 60s.
Bremenhaven, 18. August. Petroleum-Export Bremerhaven und Geestemünde. (Aufgegeben von K. Riedemann und F. O. Weichs & Co.)
Fagerbestand am 11. August — 22,144
Zugeführt — 145
Abzurückende leere Barrel — 7,622
— 7,217

Verkauf der Woche
Genügender Lagerbestand — 231,767
gegen 1875 { Bestand — 18,878
— Verkauf — 465,982
— Bestand — 14,784

Productenmarkt. * Berlin, 19. August
C.N.C. Temperatur: früh + 11 Gr., Weiter: 14 Gr.
Der heutige Getreidemarkt war im Termine von einer ziemlich festen Stimmung begleitet, aber so träge, daß nur vereinzelt eine Besserung in Preisen aufkommen konnte. — Im Effectenmarkt es an gulligem Begehre, um die Preise höher zu stellen. — Weizen und Roggen Milder so ziemlich im Werthe behauptet, aber Oerdes neuerdings etwas billiger erlassen werden mit Roggen get. 300 Ctr. Hafer get. 2000 Ctr. Hülsen fand wenig Beachtung trotz der etwas meisten Forderungen. — Spiritus blieb ohne besondere Veränderung in den Preisen deren Haltung aber ziemlich bezeichnet werden muß.
Weizen loco 180—223 M. pro 1000 Kilo nach Damm gehandelt, neuer meist märkischer 195 M. ab bez., per September-October 180—187 M. ab bez., per October-November 189 1/2—190 M. ab bez., November-December 191 1/2—192 M. ab bez., per Mai 198—199 M. ab bez.
Roggen loco 144—150 M. pr. 1000 Kilo nach Damm gehandelt, neuer incl. 173—179 M. ab bez. märkischer 144—147 M. ab bez., per August-September 143 1/2—146 M. ab bez., September-October 147 1/2—148 M. ab bez., per November-December 152—152 1/2—152 M. ab bez., per Januar-December 154 1/2—155 M. ab bez., per Frühjahr 157 M. ab bez. u. W.
Gerste loco 135—171 M. pro 1000 Kilo nach Damm gehandelt.
Hafer loco 145—178 M. pro 1000 Kilo nach Damm gehandelt, ord- und westfälischer 164—170 M. ab bez., märkischer 160—164 M. ab bez., neuer sommerlicher sächsischer 166—170 M. ab bez., neuer sächsischer bis 168 M. ab bez., neuer ungarischer 155 M. ab bez., per September-October 149 1/2—149 M. ab bez., per October-November 148 M. ab bez., per November-December 148 1/2—149 M. ab bez., per Januar-Mai 67,5—67,5 M. ab bez.
Hülsen loco ohne Haß 67 M. ab bez., per August-September und September-October 66 M. ab bez., per October-November 66,5—66,5 M. ab bez., per November-December 66,5—66,5 M. ab bez., per April-Mai 67,5—67,5 M. ab bez.
Reinöl loco 59 M. ab bez.
Petroleum loco per August-September 33,5—33,5 M. ab bez., per September-October 33,5—33,5 M. ab bez., per October-November 33,5—33,5 M. ab bez.
Spiritus loco ohne Haß 50,7 M. ab bez., per August-September und per September-October bis 50 M. ab bez., per October-November und per November-December 50,2—50 M. ab bez., per Frühjahr 52,2—52 M. ab bez.

Leipzig, 19. August.
Eisenbahn-Aktien.
Berlin-Dresden 18,50
Gotha-Gröden, —
do. neue (60%), —
Leipzig-Dresdner 2,8 75
Reichenthal 4, —
Eisenb.-Stamm-Actien.
Chemnitz-Kar.-Korff 21,50
Leipzig-Gröden, —
do. neue (60%), —
S.-E. (Wera-Planen) 64, —
S.-E. (Wera-Planen) 26,60
Moldau-Falkenstein 28,75
Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. C. R. Hyp., —
Chemn. Bankverein 75, —
Dresdner Bank 77,50
Gebrauch Bank, —
do. Hölz. u. Credit, 51, —
Leipziger Bank, —
Verkaufsbank, —
Sächsische Bank 170, —
do. Creditbank 90, —
Wannische Bank 50, —
Zösch. B. (50%), 53,50

Eisenbahn-Prioritäten.
Chemnitz-Komotauer 46, —
Hyp.-Dresd. u. 1866 97, —
Reichenthal 100, —
Höb. Rorb. 1871 II. G., —
Aussichtige (Erbm. Nordwestbahn) 77, —
do. Emiffen 1871 71,25
do. do. 1872 65, —
Dux-Bodenbacher 53, —
do. do. 1871 43,50
do. do. 1874 41, —
S.-E. Carl-Doberl. I. G. 69,50
do. do. II. G. 74, —
do. do. III. G. 74, —
S. Hyp.-B. I. G. —
do. 1878 II. G. —
Rafsan-Oberberg, —
Kronpr. Rud. I. G., —
do. 1869 II. G., —
do. III. G., —
Ost. Nordwestbahn 71, —
do. do. Lit. B. 59,50
Prag-Duxer I. G. 19,75
do. do. 1873 II. G., —
Pilsen-Brüxer —
Zentonia —

Eisenbahn-Prioritäten.
Chemn. Papier, 20, —
Dresdner do. 20, —
Hilteneyer do. 20, —
Reichenthal do. —
Leipziger Hyp.-Papier, —
Schöninger Papierfabr. 20, —
Lohsche do. 11, —
Ber. Danzig Papier, 20, —
Sereim. Haber, 20, —
Papier, —
Weissenborner Papier, 14, —

Eisenbahn-Prioritäten.
Chemn. Werth-Rick-Act. (Zimmerer) 37,50
Dresd. Werth-Rick-Act. (Zimmerer) 37,50
Wass. B.-A. Solger 11, —
Chemn. Actienprim. 11, —
Schiff. Lederindustrie 21, —
Rafsan-Actien, —
Oxidierene Steinwerke, —
Bereim 94, —
Pottschappel, 20, —
Zentonia —

Schiffahrtsberichte. Rem-Port, 15. M.
Der Norddeutsche Post-Dampfer 'Ober', am 5. M. von Bremen abgegangen, ist heute wohlbehalten angekommen.
Madaira, 19. August. Der Dampfer 'Hesper' vom Cap der guten Hoffnung hier angekommen.